

OBWALDEN

der Geheimtipp

Geführte

Wanderungen 2024

Schneeschuhtouren

2024/25

www.ow-wanderwege.ch



Obwaldner
Wanderwege



KLEINE GÄSTE - GROSSES ERLEBNIS

Lern- und Erlebnispfad Fruttli-Weg
auf Melchsee-Frutt entdecken!

KINDER FAHREN
IM SOMMER
KOSTENLOS!



melchsee
fruttli
Sportbahnen 

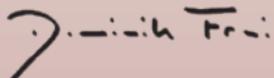
Liebe Wanderin, lieber Wanderer

«Gemeinsam unterwegs sein in einzigartigen Landschaften»: Das ist es, was uns verbindet – schon lange und hoffentlich noch viele weitere Jahre. Zusammen mit den Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben wir wiederum ein vielfältiges Programm für die Wandersaison 2024 und den Schneeschuhtouren-Winter 2024/2025 zusammengestellt. Ich hoffe, dass dieses Programm erneut für alle Bedürfnisse etwas bietet. Wir Wanderleiterinnen und Wanderleiter freuen uns auf jeden Fall auf die vielen bevorstehenden gemeinsamen Erlebnisse auf Wander- und Bergwegen, in Hütten und Herbergen sowie in unserer wunderbaren Schweizer Landschaft der Voralpen, Alpen und des Jura.

Auf deine Wünsche für eine spezielle Wanderung durch eine besondere Landschaft gehen wir gerne ein. Wir haben alle ein offenes Ohr dafür und sind gerne bereit – sofern es unsere Möglichkeiten erlauben – deine Idee für eine Wanderung oder eine Schneeschuhtour umzusetzen.

Nun wünsche ich uns allen eine erlebnisreiche Wandersaison, herzerwärmende Begegnungen und viele unfall- und schmerzfreie Wandermeilen.

Für den Vorstand und die Wanderleiterinnen und Wanderleiter der OBWALDNER WANDERWEGE



Dominik Frei, Chef Wanderleitung

P.S. Bitte berücksichtige bei deinen Wanderungen die Inserenten, die uns jährlich unterstützen. Danke.





Aus dem Leitbild der Obwaldner Wanderwege

Wer sind wir?

Wir sind seit 1955 ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wanderns

Wir sind Mitglied des Dachverbandes der Schweizer Wanderwege

Wir sind als kantonale Fachorganisation kompetenter Partner der Gemeinwesen für alle Belange des Wanderns und der Wanderwege im Kanton

Wir sind Partner des Tourismus und der Transportunternehmen

Wir sind Partner von SchweizMobil, welche die Langsamverkehrsarten vermarktet

Wofür setzen wir uns ein?

Für das Wandern als sinnvolle, gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Freizeitgestaltung

Für ein attraktives, flächendeckendes und sicher begehbares Wanderwegnetz von knapp 1000 km, welches möglichst auf Naturwegen verläuft

Für die einheitliche und lückenlose Signalisation der Wanderwege

Für Erlebniswanderungen im landschaftlich und kulturell reichen Obwaldnerland

Für die respektvolle Begegnung des Menschen mit Natur, Fauna und Flora

Mitgliedschaften bei den Obwaldner Wanderwegen:

Einzelmitgliedschaft Fr. 25.–, mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 60.–/Jahr

Doppelmitgliedschaft Fr. 40.–, mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 75.–/Jahr

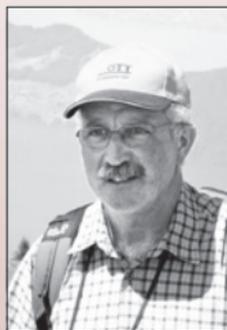
Kollektivmitgliedschaft mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 100.–/Jahr

Frei Spenden auf PC-Konto OKB 60-9-9 z.G. Obwaldner Wanderwege, IBAN-Nr. CH15 0078 0013 0030 8200 8

Gönner/in der Schweizer Wanderwege?

Als Gönner/in profitieren Sie von vielen Vorteilen: www.schweizer-wanderwege.ch/de/mitwirken

Wanderleiterinnen und Wanderleiter 2024



Walter Wallimann
Alpnach



Margrit von Rotz
Wilten



Albert Bucheli
Kerns



Peter Rohrer
Sachsels



Dominik Frei
Sachsels



Elisabeth Nigg
Giswil



Christoph Bissig
Engelberg



Urban Ming
Lungern



Astrid Beeler
Alpnach



Niklaus (Glois) Ming
Giswil / Brienzwiler



Impressum

Herausgeber: ObwaldnerWanderwege
Bearbeitung: Dominik Frei
Gestaltung: Dominik Frei
Höhenprofile: Werbung Kiser, Sachsen
Druck: www.kuechler-druck.ch
Frontbild: Obwalden Tourismus;
Samuel Büttler

Liebe Mitwandernde

Um die Schönheiten der Natur und die Freude am Wandern so richtig auskosten zu können, ist es nützlich, jede Wanderung vorzubereiten. Diese kleine Checkliste kann hilfreich sein:

Wanderschuhe:	Gutes Sohlenprofil, wasserdicht, vor allem bequem tragbar Neue Wanderschuhe bei kurzen Wanderungen einlaufen
Rucksack:	Traggurten dem Oberkörper angepasst einstellen
Regenschutz und Kopfbedeckung:	Bei jeder Witterung dabei
Wechselwäsche:	Kann das persönliche Wohlbefinden erhöhen
Notapotheke und Sonnenschutz:	Für alle Fälle
Analoge oder digitale Wanderkarte:	Zeigt den Weg und gibt viele interessante Informationen, z.B. www.wanderland.ch
Fernglas / Fotoapparat:	Verstärkt die Freude an Natur und Landschaft
Wanderstöcke:	Empfohlen und der persönlichen Körpergrösse angepasst einstellen
Proviand und Getränke:	Den persönlichen Bedürfnissen entsprechend
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden
Annulationskosten:	Bei der Teilnahme an mehrtägigen Wanderungen ist der Abschluss einer Annulationskostenversicherung empfohlen. Bei kurzfristiger Abmeldung sind die anfallenden Kosten vom abgemeldeten Gast zu übernehmen.

Detaillierte Angaben unter www.ow-wanderwege.ch. Programm- und Routenänderungen bleiben vorbehalten.

Klassifizierungen:

Die Wanderungen sind in Bezug auf Kondition und Technik in Schwierigkeitsgrade eingeteilt und gekennzeichnet:

- 1 für mässig bis mittelmässig trainierte Wandernde, keine besonderen Schwierigkeiten.**
- 2 für trainierte Wandernde. Die Wanderung weist ziemliche Höhenunterschiede auf.**
- 3 für gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, lange Strecken. Bei besonderem Hinweis in der Ausschreibung nur für Schwindelfreie und Trittsichere.**
- 4 für sehr gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, mehr als 6 Stunden Marschzeit. Nur für Schwindelfreie und Trittsichere.**

1 **Eröffnungswanderungen zur Generalversammlung in Engelberg Samstag, 6. April 2024**

Die 69. Generalversammlung der Obwaldner Wanderwege findet im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg statt. Zum Auftakt der GV können wir uns auf zwei unterschiedlichen Wanderungen in und um Engelberg einlaufen, bevor wir uns um 11:30 Uhr zum Apéro im Hotel Bellevue-Terminus einfinden. Nach dem Mittagessen behandeln wir die statutari-schen Geschäfte unseres Vereins. In Zeiten, wo viele die Abgrenzung von anderen suchen, darf an unserer Generalver-sammlung das Zusammensein, der Austausch untereinander und die Freude am Gemeinsamen im Zentrum stehen.

Wanderung 1: Zum «Ende der Welt» und wieder zurück (T1)

Wanderroute ↗ 170 m ↘ 170 m 6.7 km 1 h 45 min
Engelberg Bahnhof – Ende der Welt – Hotel Bellevue-Terminus

Treffpunkt 09:00 Uhr Engelberg, Bahnhof

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Wanderleiter*innen der OW-Wanderwege

Ab Bahnhof Engelberg führt der Weg durch das Dorf hinauf zum Kilchbüel. Weiter geht es an der Lourdesgrotte vorbei mit Ziel «Ende der Welt». Talauswärts führt uns der Weg beim Kloster vorbei zum Tagungsort.

Wanderung 2: Über zehn Brücken von Grafenort ins Klosterdorf (T2)

Wanderroute ↗ 470 m ↘ 40 m 8.9 km 2 h 45 min
Grafenort Bahnhof – Obermatt – Oertigen – Engelberg Hotel Bellevue-Terminus

Treffpunkt 08:35 Uhr Grafenort, Bahnhof

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Christoph Bissig und weiteren Wanderleiter*innen der OW-Wanderwege
Ab Bahnhof Grafenort führt der Weg entlang der Engelberger Aa. Bis Obermatt leicht ansteigend. Nun beginnt der eigentliche Schluchtweg mit seinen sieben Brücken. Der tosende Wildbach, die grossen Felsstufen und die Enge der Schlucht sind ein wildromantischer Start in die Wandersaison. Eindrücklich sind die Überquerungen der mit Seilen aufgespannten Brücken von der einen zur anderen Talseite. Am Weg gibt es kleine «Balmen» für kurze Pausen und Ge-schichten. Der Schwibbogen am oberen Anfang der Schlucht beendet den Aufstieg durch das Tobel der Engelberger Aa.

Informationen Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Anmeldung erforderlich bis Montag, 25. März, 18:00 Uhr



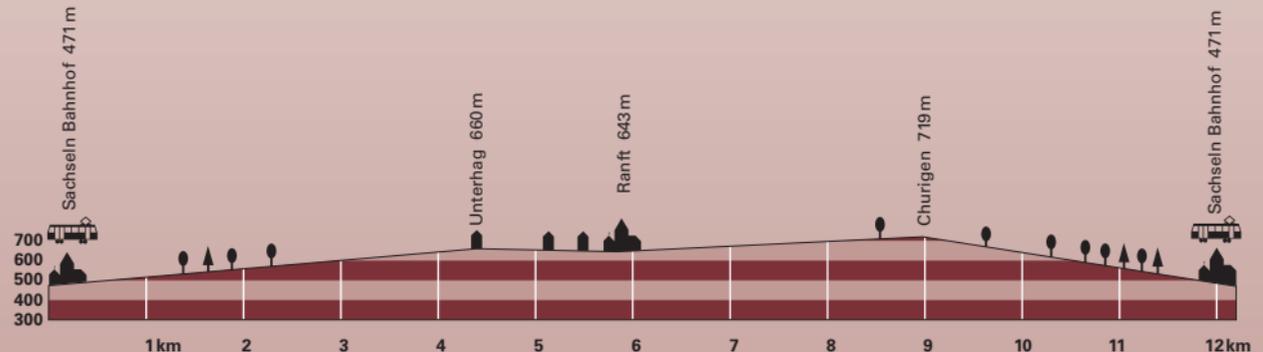


1 Frühlingserwachen in der Sachsler Allmend

Sonntag, 14. April 2024

Wanderroute	↗ 590 m ↘ 590 m 3 h 45 min 11.8 km Sachseln Bahnhof – Unterhag – Ranft – Churigen – Sachseln Bahnhof
Treffpunkt	09:30 Uhr Sachseln, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 11. April, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Eine Aufwärmwanderung über die Sachsler Allmend zum Flüeli-Ranft und Teils auf dem Bruderklauen-Weg zurück nach Sachseln. Es gibt Informationen über die einmalige Kulturlandschaft der Sachsler Allmend und deren Nutzung, die Bedeutung der Polenstrasse, den speziellen Weg zum Ranft, die Kapelle auf dem Flüeli, die Veränderungen in Sachseln nach dem schweren Unwetter 1997 usw. Kennst du die Orte: Blatti, Ziräti, Secki oder Dachbrücke?

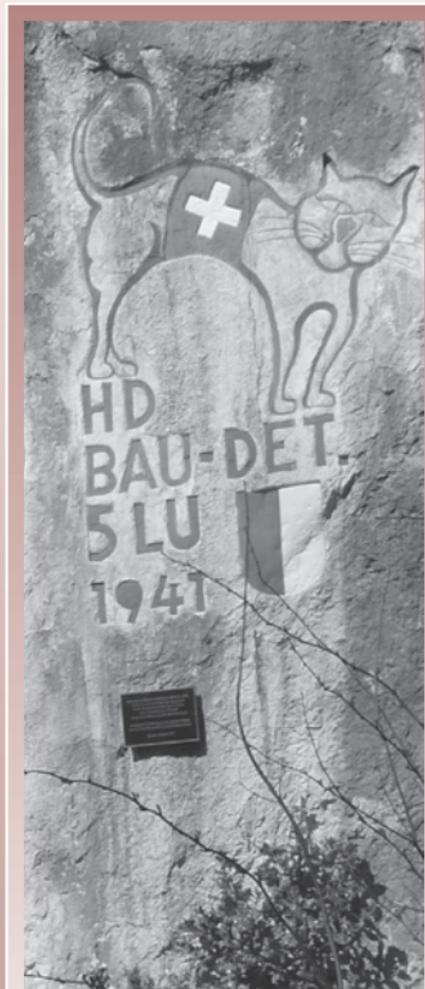
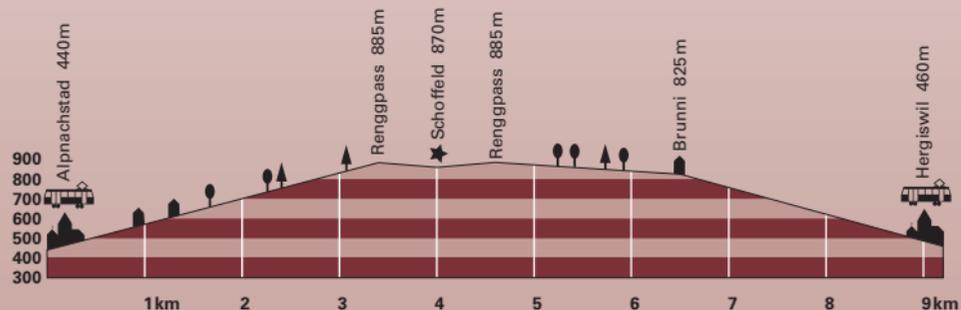


2 Frühlingswanderung über den Renggpas

Mittwoch, 17. April 2024

Wanderroute	↗ 590 m ↘ 570 m 3 h 30 min 9.2 km
Treffpunkt	Alpnachstad – Renggpas – Brunni – Hergiswil
Verpflegung	09:00 Uhr Alpnachstad, Bahnhof
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Montag, 15. April, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Eine leichte Frühlingswanderung, zuerst von Alpnachstad dem See entlang bis zum Niederstad, bevor es so richtig zum Renggpas ansteigt. Um eine eindrückliche Aussicht zu geniessen, machen wir einen kurzen Abstecher zum Schoffeld, bevor wir auf der Nidwaldner Seite des Passes abwärts wandern. Vom Brunni führt unser Weg dem von den Anwohnern von Hergiswil immer wieder gefürchteten Steinibach mit seinen eindrücklichen Verbauungen entlang zum Bahnhof Hergiswil.





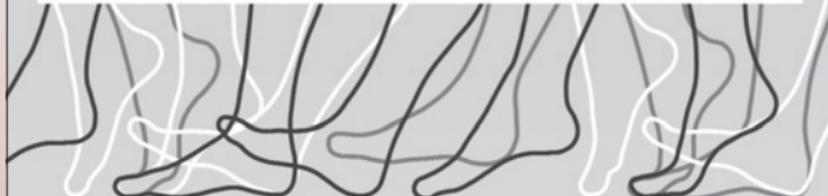
MR

melchtalresort



ZUM ROTEN STIER
-STEAKHOUSE-

Seit 36 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt



«Grenzenloses
Laufvergnügen»



Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER

eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister
Tel. 041-660 11 44 Fax 041-660 94 10

Kernserstr. 29, 6060 Sarnen

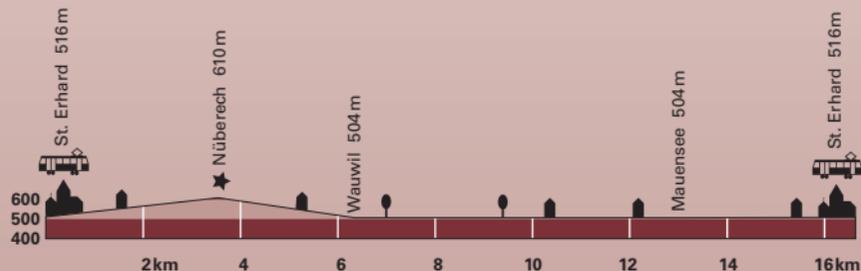
www.fussortho.ch

2 Über den Santenberg zu den Kiebitzen im Wauwilermoos

Samstag, 20. April 2024

Wanderroute	↗ 230 m ↘ 230 m 4 h 15 min 16.6 km
Treffpunkt	St. Erhard – Nüberech – Wauwil – Mauensee – St. Erhard
Verpflegung	07:40 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Zug in Richtung Luzern um 07:49 Uhr)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Mittwoch, 17. April, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch
Ausrüstung	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden
	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Fernglas

Per ÖV erreichen wir via Luzern und Sursee das zur Gemeinde Knutwil gehörende St. Erhard. Die Wanderung über den Santenberg bietet einen herrlichen Blick auf das Alpenpanorama. Die Sandgruben von Wauwil dienten im letzten Jahrhundert der Glasherstellung und sind heute eine interessante Naturlandschaft. Wir besichtigen die Pfahlbausiedlung in Wauwil. Im Wauwilermoos machen wir neben der letzten Schweizer Kolonie von Kiebitzen Mittagsrast. Zum Abschluss umrunden wir den Mauensee mit dem schön gelegenen Schloss der Industriellenfamilie Sigg. Ab St. Erhard geht es um 15:35 Uhr mit dem ÖV zurück nach Sarnen.



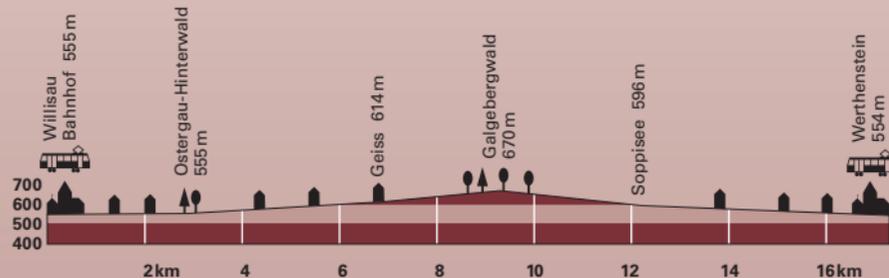


2. Auf dem Entlebucher Jakobsweg

Mittwoch, 24. April 2024

Wanderroute	↗ 360 m ↘ 360 m 4 h 30 min 17.3 km
	Willisau Bahnhof – Geiss – Soppisee – Werthenstein
Treffpunkt	08:05 Uhr Sachseln, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Luzern 8:13 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 22. April, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV

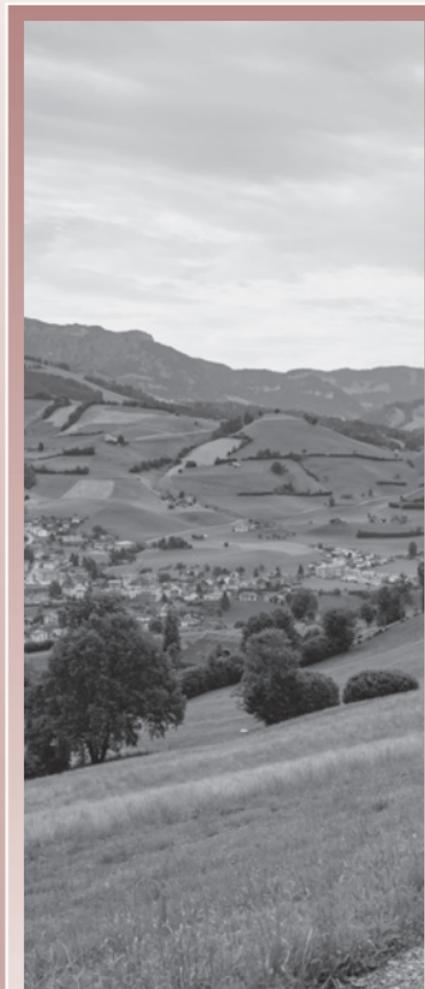
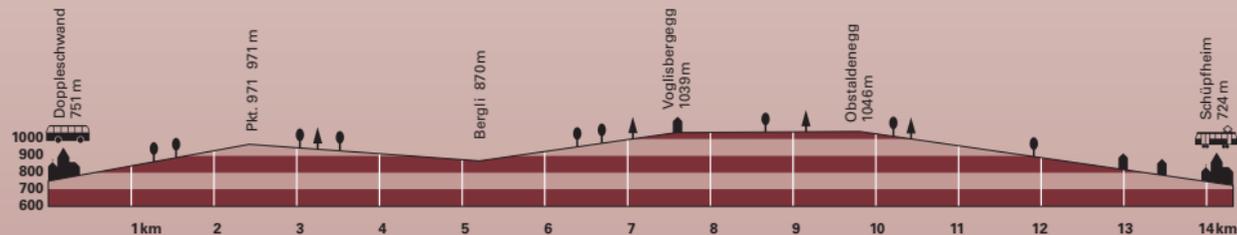
Aus allen Teilen des christlichen Europas führen Wege nach Santiago de Compostela im Nord-Westen von Spanien und zum dort vermuteten Grab des Heiligen Jakobus. In der Schweiz ist der Jakobsweg als Nationale Wanderoute Nr. 4 Via Jacobi gekennzeichnet. Der Weg vom Boden- zum Genfersee über Einsiedeln, Flüeli-Ranft, Fribourg wird als Hauptroute bezeichnet. Es gibt aber viele sogenannte Nebenrouten. Mit dieser Wanderung sind wir auf dem sogenannten Entlebucher Weg unterwegs. Er führt uns von Willisau bis Werthenstein durch eine stille und landschaftlich sehr schöne Gegend. Und wir erlauben uns, den christlichen Weg zu verlassen, um den sehr reizvollen Soppisee zu erwandern.



2 Frühlingswanderung auf dem Höhenweg Entlebuch-Emmental Mittwoch, 1. Mai 2024

Wanderroute	↗ 650 m ↘ 700 m 4 h 30 min 14.3 km
Treffpunkt	Doppleschwand – Pkt. 971 – Bergli – Voglisbergegg – Obstaldenegg – Schüpfheim
Verpflegung	07:20 Uhr Sarnen, Bahnhof
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Montag, 29. April, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Margrit von Rotz, 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV

In der UNESCO Biosphäre Entlebuch liegt Doppleschwand, unser Ausgangspunkt. Bei einer Genusswanderung über einen dem Napf vorgelagerten Hügelzug erleben wir abwechslungsreiche Aussichten: Mal geht unser Blick in Richtung der wilden Gräben und «Chrächen» des Napfgebietes, dann wieder hinab in das liebeliche Haupttal des Entlebuchs auf Strassen und Dörfer und zu den gegenüber liegenden Hügelzügen. Artenreiche Frühlingswiesen und schattige Wälder säumen unseren Weg.





GENIESSEN
IN DEN BERGEN



fuerenalp.ch



 info@fuerenalp.ch • 041 637 20 94

 restaurant@fuerenalp.ch • 041 637 39 49

Bergrestaurant

ERZEGG

Melchsee-Frutt

**FÜR DIE
WANDER-
PAUSE**

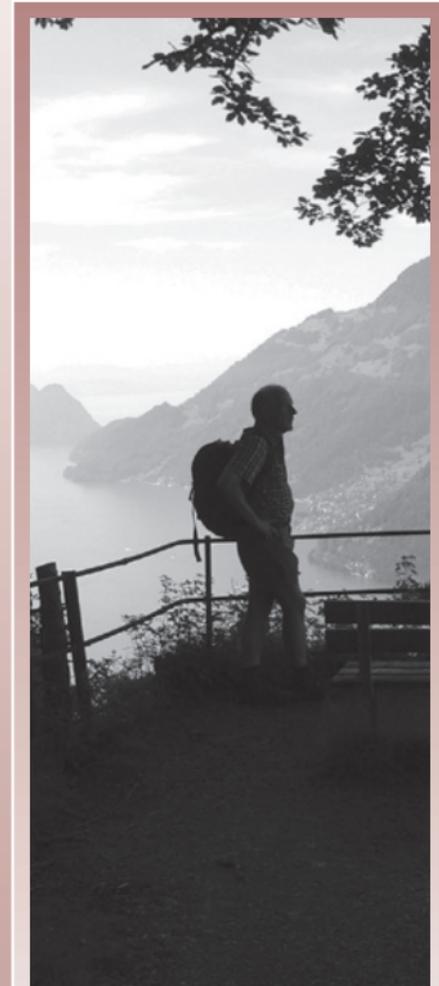
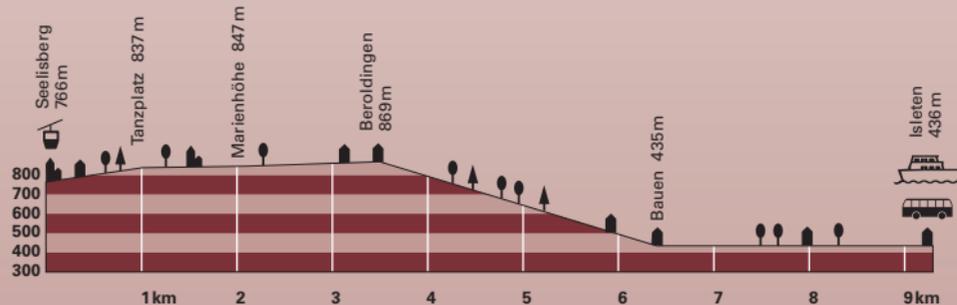
Bergrestaurant Erzegg — 6068 Melchsee-Frutt

www.erzegg.ch

1 Unterwegs auf dem Weg der Schweiz von Seelisberg nach Isleten Sonntag, 5. Mai 2024

Wanderroute	↗ 200 m ↘ 520 m 2 h 45 min 9.3 km
	Seelisberg – Tanzplatz – Marienhöhe – Beroldingen – Bauen – Isleten
Treffpunkt	10:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (mit Fahrgemeinschaften nach Seelisberg)
	10:45 Uhr Seelisberg, Bergstation (für individuell Anreisende)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 2. Mai, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Unsere Wanderung von Seelisberg nach Isleten verläuft auf dem Weg der Schweiz und gehört zu den schönsten der Route 1. Wir starten bei der Bergstation Treib-Seelisberg-Bahn und erreichen nach einem kurzen Marsch durch Seelisberg den Schiller Balkon, einen Aussichtspunkt mit Blick auf den Urnersee und zur Rütliwiese. Wir wandern weiter an der Wallfahrtskapelle Maria Sonnenberg vorbei und durch den Rütliwald. Beim Aussichtspunkt Marienhöhe geniessen wir unser Mittagessen bei einer Feuerstelle mit einer tollen Aussicht auf den Urnersee und die beiden Mythen. Danach führt der Weg abwärts nach Brunni und weiter zum Schloss Beroldingen. Von dort geht es durch den Wald auf einem alten Säumerweg runter zum malerischen Dorf Bauen. Von hier ist unser Ziel Isleten nicht mehr weit entfernt. Mit Schiff und der Treib-Seelisberg-Bahn gelangen wir zurück an den Ausgangspunkt.

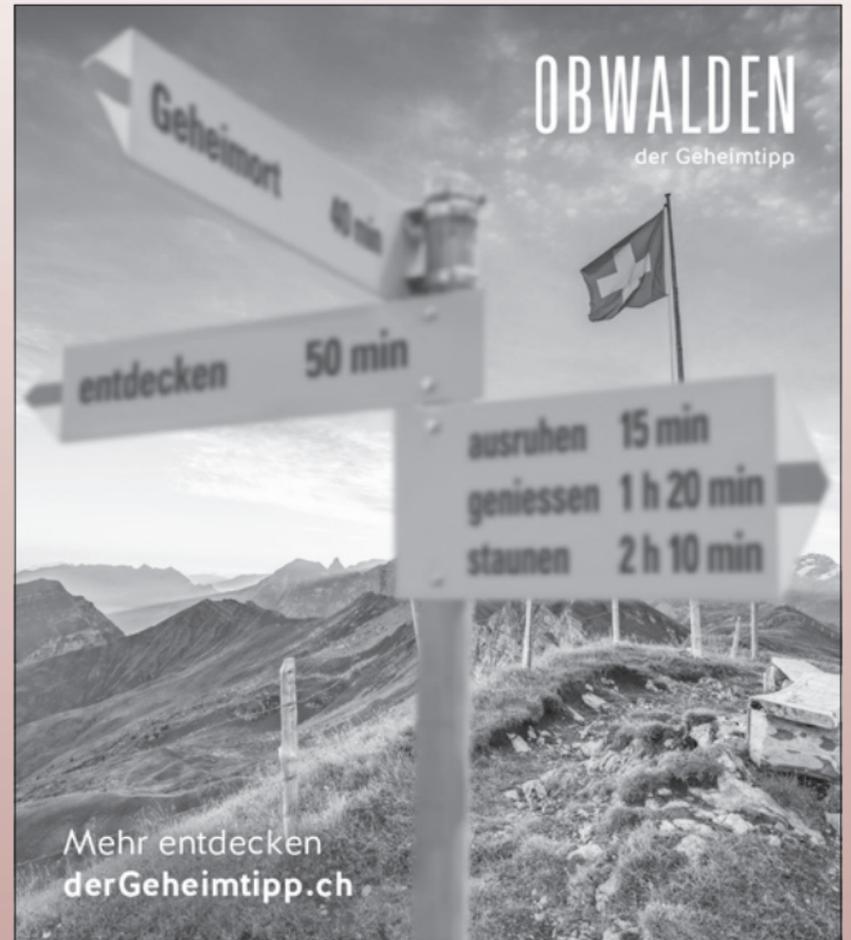




FL

fruttliving

FRUTT  **OBENE**
Trattoria da Toni

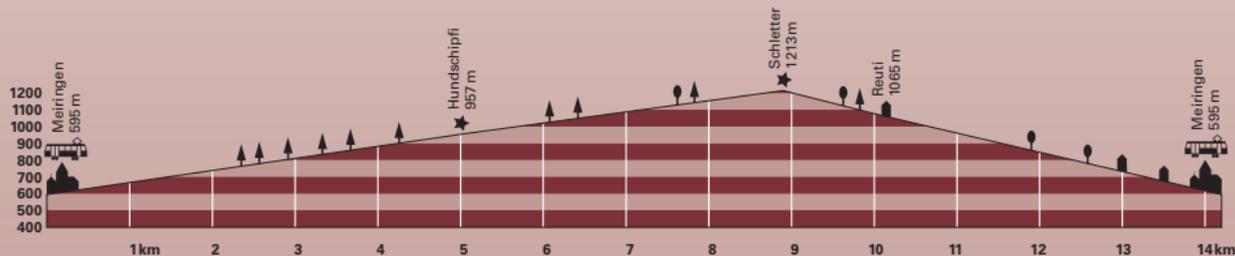


2. Maiwanderung von Meiringen nach Reuti und zurück

Mittwoch, 8. Mai 2024

Wanderroute	↗ 780 m ↘ 780 m 4 h 45 min 14.2 km
	Meiringen – Hundschlipfi – Schletter – Reuti – Meiringen
Treffpunkt	8:30 Uhr Meiringen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 6. Mai, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch

Ab Bahnhof Meiringen geht es durch das Dorf, vorbei an der alten Kirche und den ältesten Häusern des Dorfes. Über den Alp- und den Milibach steigen wir vom Talboden auf zum Wylerli und gehen weiter nordöstlich über der Aareschlucht via Bergschwendi durch einen schönen Arvenwald mit Blick auf Innertkirchen. Von der Wegkreuzung Hundschlipfi führt uns der Weg weiter aufwärts via Riebgarti, mit wunderschönen Aussichten auf das Aaretal und die gegenüberliegenden Berge, vorbei an Weissenfluh und nach der Mittagsrast bis zum Hotel Reuti. Nach dem Kaffee machen wir uns auf den Rückweg hinunter nach Meiringen über die traumhafte Landschaft des Haslibergs.





LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL

www.turren.ch



Sommer und
Winter



3 Dem Jura entlang, Teil 3

Donnerstag bis Samstag, 9. bis 11. Mai 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 980 m	↘ 740 m	5 h 30 min	17.2 km	Stierenberg – Sorvilier – Grathaus Moron
Wanderroute Tag 2	↗ 400 m	↘ 680 m	5 h 30 min	22.1 km	Grathaus Moron – Montagne des Saules – Bellelay – La Theurre
Wanderroute Tag 3	↗ 380 m	↘ 360 m	5 h 00 min	19.8 km	La Theurre – Les Breuleux – Les Bois

Treffpunkt 06:20 Uhr Sachseln, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Luzern 06:29 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 3 Tage

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 18. April, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Dominik Frei, 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch

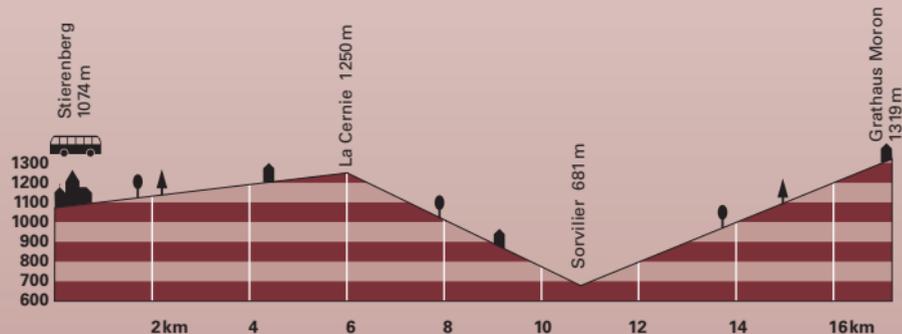
Übernachtung Grathaus Moron (SAC), www.sac-angenstein.ch/huetten/grathaus-moron und Auberge de la Couronne, www.couronne-latheurre.com

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden,

Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschuhe und Hüttenschlafsack

Der Jura: Eine vielfältige Landschaft aus Kalkstein-Felswänden, offenen Weiden, Buchen- und Tannenwäldern und vielen weiteren spannenden Landschaftselementen. Jeweils in drei Tagesetappen durchstreifen wir diese Vielfalt von Ost nach West bis an den Genfersee. Den dritten Teil beginnen wir auf dem Stierenberg oberhalb von Grenchen (SO). Über die erste Jurakette wandern wir Richtung Norden durch das Vallée de Tavannes auf die zweite Jurakette zum Aussichtsturm Moron. Anschliessend streifen wir während zwei Tagen aus dem Kettenjura in die «Franches Montagnes» oder zu Deutsch Freiberge. Pferde, Wytweiden, Mooreseen und offene Wälder prägen diese manchmal mystisch anmutende Landschaft.



Die Höhenprofile der Tage 2 und 3 sind online ersichtlich ow-wanderwege.ch



Gasthaus Rose Kerns
Familie della Torre
www.rose-kerns.ch
041 660 17 02

**Das Klarinettli sorgt
für die nötige Energiezufuhr
nach dem Wandern.**



**Restaurant Nüenalp
Melchtal**

*Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Koch-Wallimann
Telefon 041 669 12 24
Fax 041 669 14 74
www.nuenalp.ch
nuenalp@bluewin.ch*

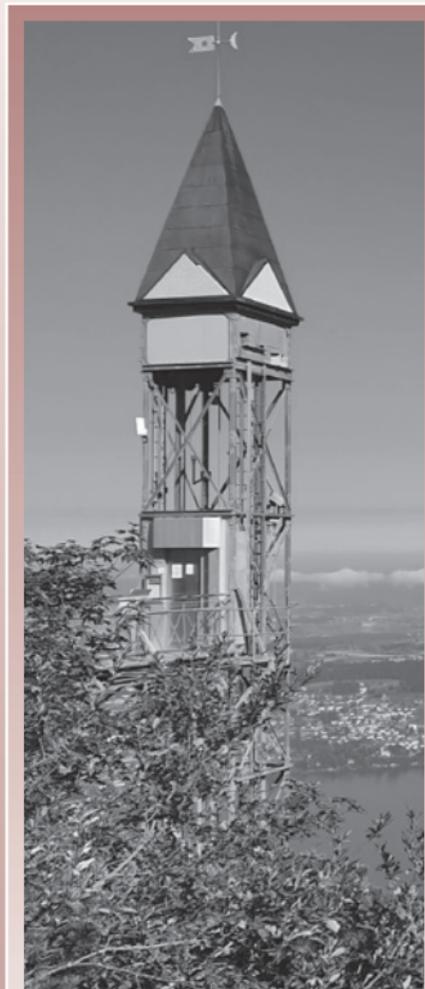
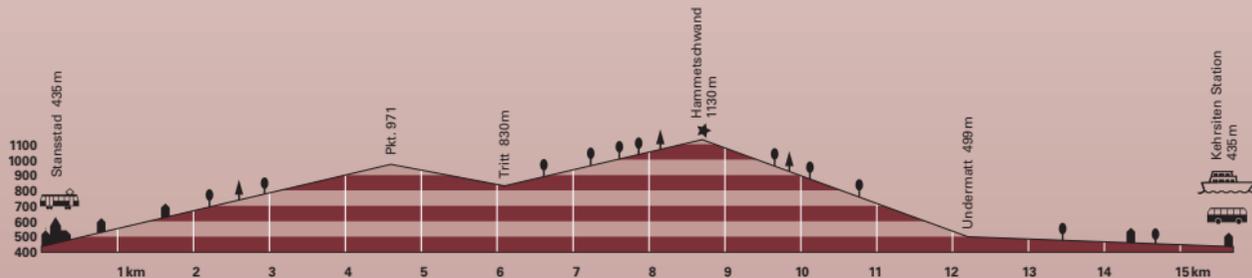
*Heimelige Gaststube, rustikale Räumlichkeiten
für Hochzeiten, Familien- und Vereinsanlässe,
Gutbürgerliche Küche und Spezialitäten.
Zimmer mit WC/Dusche, Lebensmittelladen.
Ausgangspunkt oder Endziel vieler Wanderungen.*

3 Frühlingswanderung über den Bürgenstock

Mittwoch, 15. Mai 2024

Wanderroute	↗ 1030 m ↘ 1030 m 5 h 45 min 15.5 km Stansstad – Hammetschwand – Untermatt – Kehrsiten Station
Treffpunkt	08:15 Uhr Stansstad, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 13. Mai, 18:00 Uhr, max. 18 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir wandern ab dem Bahnhof Stansstad. Gleich hinter der Harissenbucht geht der Weg im Zickzack über Fürigen und den Schiltgrat hinauf, vorbei am Bürgenstock-Resort und weiter zum Gipfel Hammetschwand. Nach einer ausgiebigen Pause mit einer der schönsten Aussichten in die Region führt der schmale Weg über den Mattgrat hinunter zur Untermatt. Dem See entlang geht es weiter zum Tagesziel in Kehrsiten. Mit Bus oder Schiff fahren wir zurück nach Stansstad.



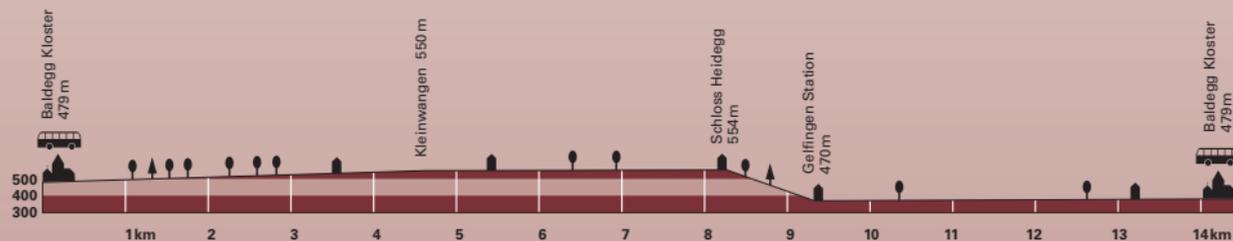


1 Rundwanderung am Baldeggensee – Schloss Heidegg

Samstag, 25. Mai 2024

Wanderroute	↗ 240 m ↘ 240 m 3 h 45 min 14.4 km
Treffpunkt	Baldegg Kloster – Kleinwangen – Schloss Heidegg – Gelfingen Station – Baldegg Kloster
Verpflegung	07:40 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Zug Richtung Luzern 07:49 Uhr)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Mittwoch, 22. Mai, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit ÖV fahren wir via Luzern ins Seetal bis zur Haltestelle Baldegg-Kloster. Durch Wälder und über fruchtbare Felder wandern wir am Südhang des Lindenbergs. Der Blick schweift auf das markante Hohenrain, «Honeri» genannt. Die Johanniterkommende mit dem Turm Roten gilt als Wahrzeichen. Beim Schloss Heidegg lassen wir uns ausgiebig Zeit für einen Rundgang und das Picknick. Vorbei am Müliweiher erreichen wir in Gelfingen den Baldeggensee und wandern dem See entlang bis zur Bahnstation Baldegg Kloster zurück. Von dort geht es mit dem ÖV zurück nach Sarnen. Der Zug in Richtung Luzern fährt um 15:21 Uhr.

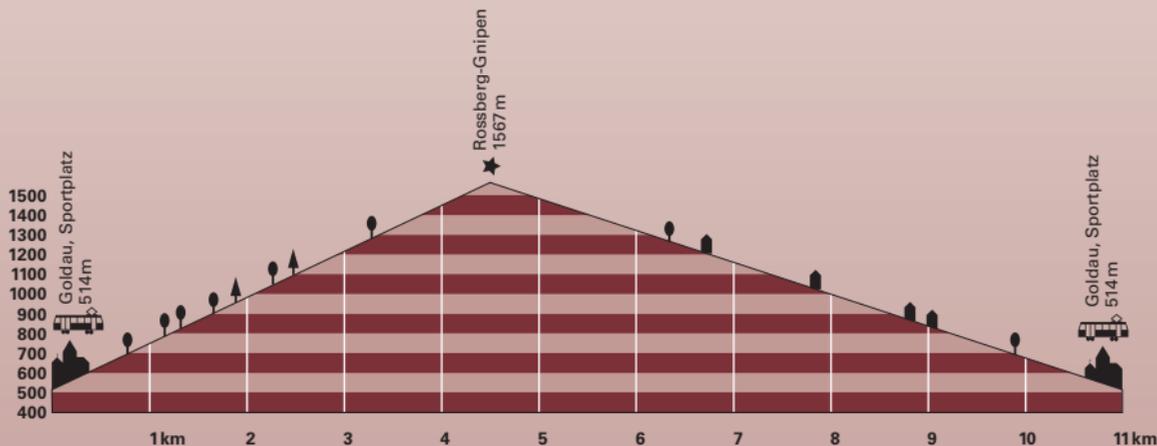


3 Frauenschüeli am Rossberg

Mittwoch, 29. Mai 2024

Wanderroute	↗ 1060 m ↘ 1060 m 5 h 15 min 11.0 km
Treffpunkt	Goldau Sportplatz – Rossberg-Gnipen – Goldau Sportplatz
Verpflegung	10:00 Uhr Goldau, Parking Sportplatz Tierpark, Steinerbergstrasse aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 27. Mai, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Immer wieder blühen die geschützten Frauenschüeli in ganzen Horsten mitten im Wald des Rossbergs. Durch das Felssturzgebiet, an vielen Nagelfluh-Felsblöcken und Föhren vorbei, geht es steil aufwärts. Die Sicht auf dem Gnipen geht weit in die Schwyzer Schneegipfel und zum Vierwaldstättersee. Hier geniessen wir das Mittagessen, bevor es auf einem anderen Weg hinab durch verstreute Bauernhöfe und Wiesen zurück nach Goldau geht.





Restaurant Gerschnialp, Café Ritz

6390 Engelberg, Tel. Nr. 041 637 22 12

Die Gerschnialp kann zu Fuss, mit der Bahn,
im Sommer auch mit dem Auto oder Fahrrad erreicht werden.

Grosse Sonnenterrasse inmitten der schönen Bergwelt.
Gemütliche Lokalitäten für Veranstaltungen jeder Art. Pension mit 35 Betten,
Zimmer mit Dusche, teilweise Dusche/WC.

Gut bürgerliche Küche, z.B. im Sommer div. Grilladen mit Salaten
und Fruchtegarnituren oder im Herbst verschiedene Wildgerichte
aus heimischer Jagd nach Art des Hauses.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns
Fam. Häcki und Mitarbeiter



« 2296 m ü. M. inmitten einer
beeindruckenden Bergkulisse und
mit einzigartiger Abendstimmung. »



079 355 76 03

041 637 20 64

info@rugghubel.ch

www.rugghubel.ch

Wanderung 1 **Naturschätze am Alpnersee**

Wanderroute ↗ 50 m ↘ 50 m 7.5 km 2 h 00 min

Industriestrasse – Vorder Städerried – Eichiried – Schlierenrüti – Industriestrasse

Diese Wanderung führt uns gleich zu Beginn zur Kleinen Schlieren, welcher wir bis zum Sportplatz Alpnach folgen. Am Flugplatzende vorbei wandern wir durch das Naturschutzgebiet und dem Seeufer entlang bis zum Eichiried. Hier können wir die Schütfflächen und weitere Massnahmen für die Aufwertung des Naturraums bestaunen. Von der neu erstellten Aussichtsplattform können wir die vielfältige Vogelwelt beobachten, bevor wir der Sarneraa entlang über Schlierenrüti zurück zum Ausgangspunkt wandern.

Wanderung 2 **Siedlung und Landschaft: Die Vielfalt im Dorf Alpnach**

Wanderroute ↗ 160 m ↘ 160 m 7.6 km 2 h 15 min

Industriestrasse – Schoried – Schlierenwald – Wichelsee – Industriestrasse

Diese Wanderung führt die erste halbe Stunde durch das Dorf Alpnach. Nach einem kleinen Anstieg erreichen wir den Ortsteil Schoried. Der Grossen Schlieren entlang folgen wir abwärts bis zum Schlierenwald. Hier machen wir einen kurzen Abstecher durch das Naturschutzgebiet bis zum Staudamm des Wichelsees und geniessen einen Blick auf bunte Sträucher und artenreiche Pflanzen, bevor wir zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Treffpunkt Alpnach2024, Gewerbeausstellung Industriestrasse
Stand Obwaldner Wanderwege

Start Wanderungen jeweils um 09:30 Uhr und 14:00 Uhr

Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderleitung Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch

Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com

Informationen Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Lädeli & Café Melchsee-Frutt



täglich geöffnet
8.00 bis 17.15

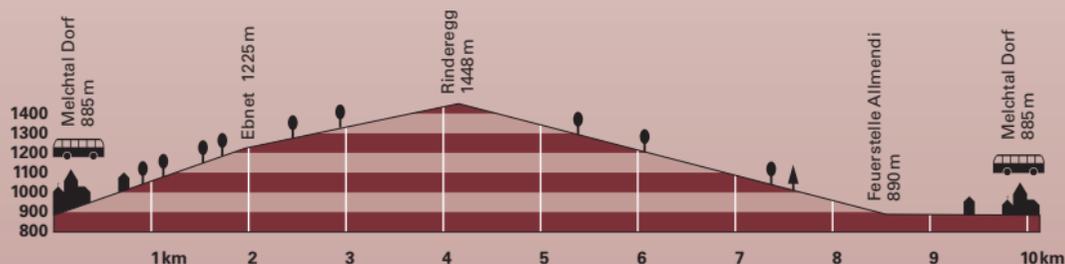
www.tuttifrutt.ch

2 Rundtour ab Melchtal hoch zum Ebnet und zum Wasserfall

Samstag, 8. Juni 2024

Wanderroute	↗ 680 m ↘ 680 m 3 h 45min 10.2 km
Treffpunkt	Melchtal Dorf – Ebnet – Rinderegg – Feuerstelle Allmendi – Melchtal Dorf
Verpflegung	07:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Postauto nach Melchtal 07:44 Uhr)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Mittwoch, 5. Juni, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Postauto fahren wir bis Melchtal-Dorf. Wir nehmen den Wanderweg gleich unterhalb der Kirche und überqueren die Melchaa. Es geht steil hoch durch den Lehbergwald nach Ebnet und auf der neuen Forststrasse bis Chaltibrunen. Von da an führt ein Wanderpfad hinunter nach Unterflüe und weiter auf der Alpstrasse gegen Tumlibach. Wir verlassen den harten Strassenbelag und wählen den Abstieg zum Wasserfall und gehen zur Feuerstelle Allmendi. Hier bräteln wir die mitgebrachte Wurst und geniessen die herrliche Lage am Ufer der grossen Melchaa. Dem Fluss entlang erreichen wir in wenigen Minuten die Postautohaltestelle Melchtal.

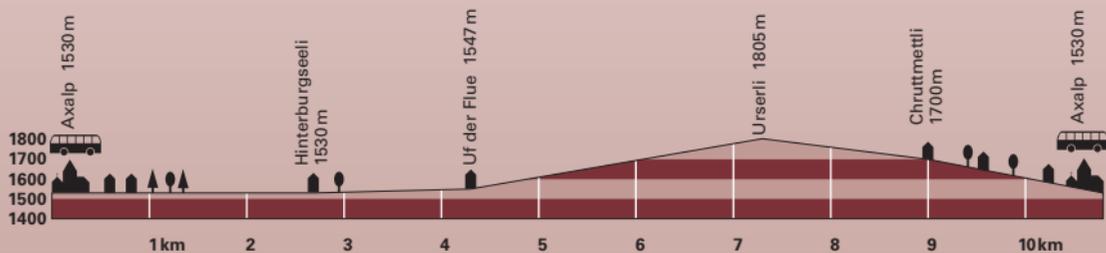


2 Axalp-Oltschiburg

Mittwoch, 12. Juni 2024

Wanderroute	↗ 700 m ↘ 700 m 4 h 00 min 11.0 km
Treffpunkt	Axalp – Hinterburgseeli – Uf der Flue – Urserli – Chrutmettli – Axalp
Verpflegung	09:45 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei oder 10.45 Uhr Axalp Sportbahnen aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 10. Juni, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden; Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Uns erwartet eine abwechslungsreiche Bergwanderung über Weiden und durch sturmzerzauste Wälder auf ausgedehnten Hangterrassen hoch über dem Brienersee. Eine besondere Sehenswürdigkeit bildet das in steile Bergwände eingebettete Hinterburgseeli – ein Kleinod unter den Oberländer Bergseen. Nicht weniger sehenswert sind die über 100, aus Strüngen abgestorbener Bäume gefertigten Skulpturen längs des Schnitzlerweges zu Beginn der Wanderung.



AIOLA

ristorante mediterraneo

Brünigstrasse 158
6060 Sarnen
www.aiola.ch
+41 (0) 41 660 15 15

BERGGASTHAUS
TANNALP

entspannen & träumen
bewegen & aktiv sein



Berggasthaus Tannalp

CH-6068 Melchsee-Frutt | Tel: 01 669 12 41

tannalp.ch

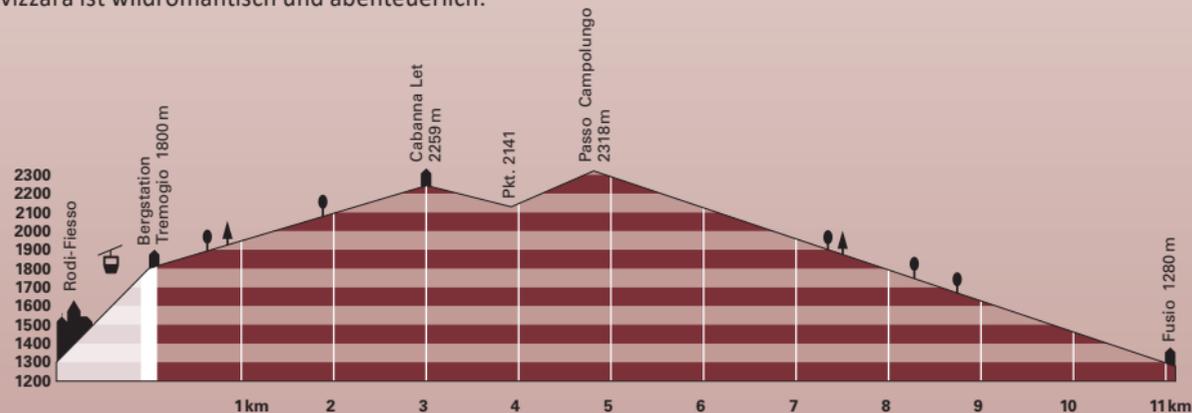
3 Vom Valle Leventina ins Val Lavizzara

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 640 m	↘ 1200 m	4 h 30 min	11.1 km	Bergstation Tremorgio – Cabanna Leit – Pkt. 2141 – Passo Campolungo – Fusio
Wanderroute Tag 2	↗ 570 m	↘ 1140 m	5 h 00 min	15.2 km	Fusio – Peccia – Prato – Faula – Menzonio – Brontallo
Treffpunkt	08:00 Uhr Altdorf, Bahnhof Gleis 1				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 24. Mai, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch				
Übernachtung	Hotel Villa Pineta in Fusio, www.villapineta.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe und Hüttenschuhe				

Ab Altdorf Bahnhof fahren wir gemeinsam nach Rodi-Fiesso. Mit der Luftseilbahn geht es hinauf zum Lago Tremorgio, wo die Wanderung beginnt. Leicht ansteigend treffen wir am Lago di Leit ein, wo wir bei der Hütte unsere Mittagspause einlegen. Der Weg führt uns weiter zum Passo Campolungo und über die Ebenen und Schluchten bis hinunter nach Fusio, einem alten, anschaulichen Tessiner Bergdorf. Am zweiten Tag wandern wir talauswärts der mäandrierenden Maggia entlang, vorbei an typischen kleinen Bergdörfern. Das Val Lavizzara ist wildromantisch und abenteuerlich.

Die Wanderung endet in Brontallo.



Das Höhenprofil von Tag 2 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch



★★★ HOTEL – RESTAURANT

FlüeMatte

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT!

Sa + So ganzer Tag geöffnet

Mo + Di Ruhetag

Mi - Fr ab 16.30 Uhr geöffnet



hotel@fluematte.ch, Tel. 041 660 12 84
Familie Zoppe, Flüeli-Ranft



s'ENGELBERG
RESTAURANT

NACH DEM BERG, AB IN DIE BEIZ

**Durchgehendes Speiseangebot am Nachmittag
Offen von Donnerstag bis Montag, ab 13 Uhr**

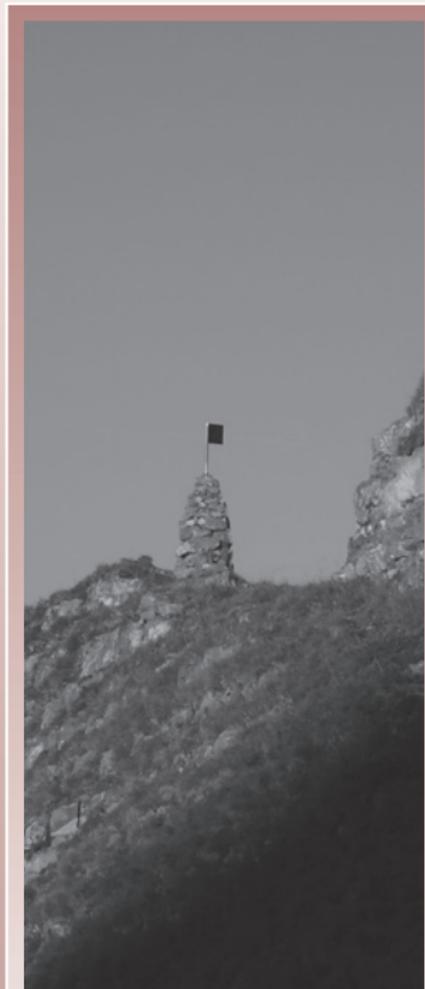
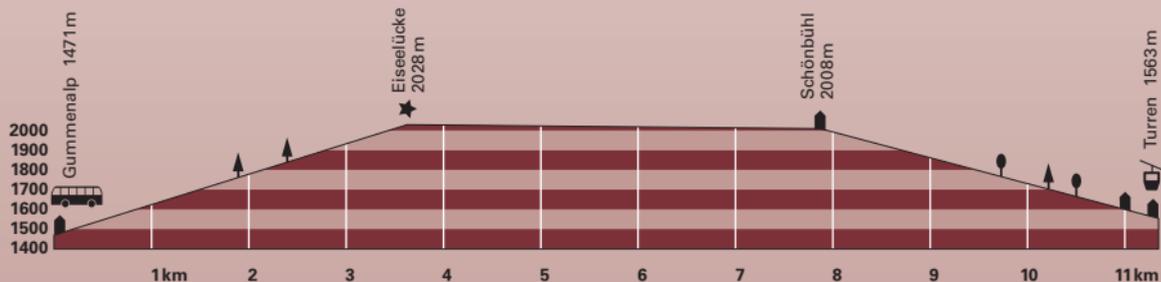
Restaurant «s'Engelberg» · Hotel Engelberg «das Trail Hotel»
Dorfstrasse 14 · 6391 Engelberg · T 041 500 12 12 · mail@hotel-engelberg.ch
www.hotel-engelberg.ch

3 Von der Gummenalp über den Eiseesattel nach Turren

Mittwoch, 19. Juni 2024

Wanderroute	↗ 840 m ↘ 780 m 4 h 15 min 11.3 km Gummenalp – Eiseelücke – Schönbüel – Turren
Treffpunkt	08:00 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof, Weiterfahrt zur Gummenalp mit 2 Kleinbussen
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 17. Juni, 18:00 Uhr, max. 16 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Von der Gummenalp wandern wir via Giebelelegg zum Eiseesattel mit traumhaften Aussichten auf das Haslital, den Brienersee und die bekanntesten Berner Alpen im Süden. Von West über Nord nach Ost schweift unser Blick ins Luzernische, zur Schratzenfluh, bis zum Jura und ins Obwaldner Land mit seinen bekannten Bergen: ein sensationeller Platz für ein Mittagessen. Von dort führt eine schöne Gratwanderung, nach Schönbüel zum Kaffeehalt. Ab da geht es nur noch bergab an der schönen Alp Breitenfeld vorbei bis nach Turren. Die Seilbahn bringt uns ins Tal nach Lungern und unsere Füße zum Bahnhof.



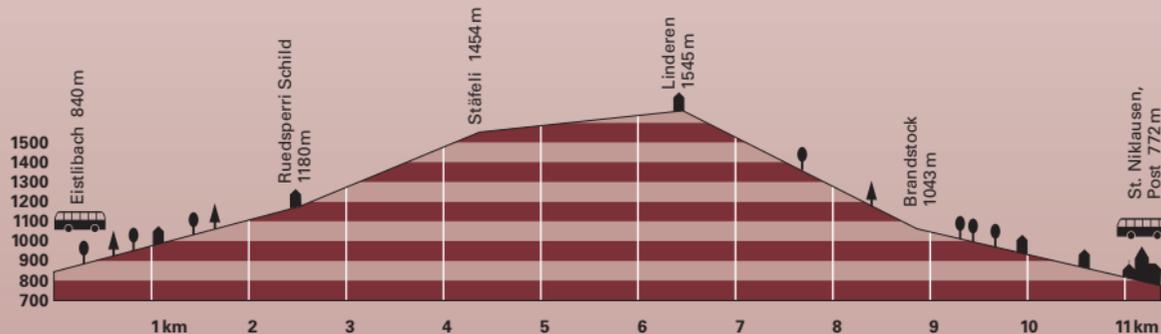


2_ Weitblicke ins Melchtal und Sarneraatal

Samstag, 22. Juni 2024

Wanderroute	↗ 800 m ↘ 830 m 4 h 30 min 11.5 km
Treffpunkt	Eistlibach – Ruedsperrli Schild – Stäfeli – Linderen – Brandstock – St. Niklausen, Post
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 19. Juni, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Das Postauto fährt uns bis St. Niklausen OW, Eistlibach. Wir wandern aufwärts zum Weiler Schild und der Alp Ruedsperrli Schild. Entlang von Alpweiden und durch den Schatten spendenden Wald erreichen wir bald die Alp Kernser Stäfeli. Bei der Mittagsrast bieten sich schöne Aussichten über das Melchtal. Unser nächstes Etappenziel ist die Alp Linderen, wo wir ein wunderbares Panorama geniessen über das ganze Sarneraatal und darüber hinaus. Der Abstieg führt uns über Alpweiden und die Waldstrasse nach St. Niklausen.

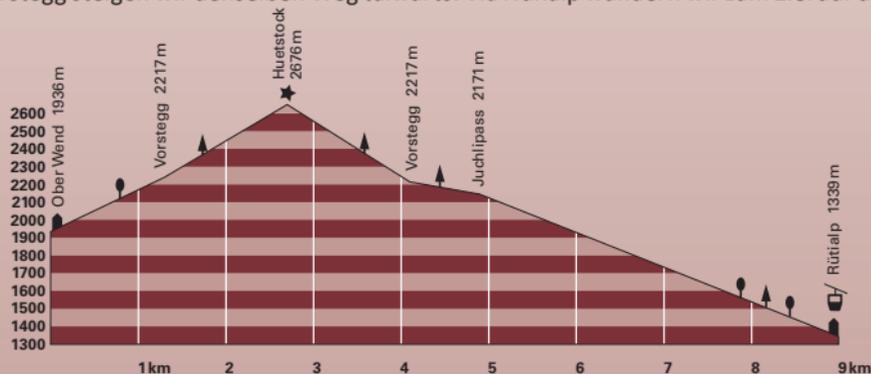


3 Das Melchtal aus der Vogelperspektive: Der Huetstock

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 1000 m	↘ 140 m	3 h 15 min	5.4 km	Stöckalp – Fomatt – Ober Wend
Wanderroute Tag 2	↗ 820 m	↘ 1430 m	5 h 15 min	9.0 km	Ober Wend – Vorstegg – Huetstock – Vorstegg – Juchlipass – Rütialp
Treffpunkt	12:30 Uhr Stöckalp (Ankunft Bus 12:18 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 7. Juni, 18:00 Uhr, max. 12 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch				
Übernachtung	Alphütte Ober Wend, www.sc-melchtal.ch/oberwend				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung gemäss Seite 6: Lampe und Hüttenschlafsack				

Mächtig thront der Huetstock über dem Melchtal. Auch von Sarnen her wirkt der höchste Gipfel des Melchtaler «Dreigestirns» unnahbar. Dank der Übernachtungsmöglichkeit in der Alphütte Oberwend lässt sich der Huetstock verhältnismässig gut begehen. Am ersten Tag beginnen wir unsere Tour auf der Stöckalp mit einem halbtägigen Einlaufen bis zur Alphütte Oberwend. Auf der Terrasse der Hütte lässt sich die Abendstimmung ausgiebig geniessen. Für das Nachtessen ist gesorgt. Am zweiten Tag geht es im Schatten des Huetstocks gleich steil bergan über die Vorstegg zum Zahm Geissberg und weiter über zwei Kletterpassagen zum Huetstock. Dort geniessen wir ein frühes Mittagessen und die schier endlose Weitsicht. Bis zur Vorstegg steigen wir denselben Weg talwärts. Via Nünalp wandern wir zum Ziel auf der Rütialp. Anschliessend mit dem Taxi ins Melchtal.



Das Höhenprofil von Tag 1 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch

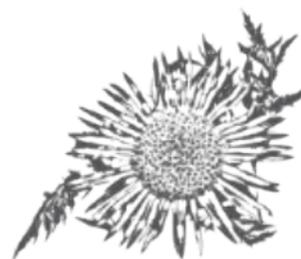
Restaurant
**Cantina
Caverna**



Genuss im Berg

Cantina Caverna

Walchistrasse 30
6078 Lungern
041 679 77 22
cantina-caverna.ch



**BERGHOTEL
DISTELBODEN**

**Das Berghotel liegt direkt am Melchsee.
Ideal für Wanderer, Fischer und Sportler.**

Wir freuen uns Sie zu begrüßen

Berghotel Distelboden
Tannalpstrasse 4
6068 Melchsee-Frutt

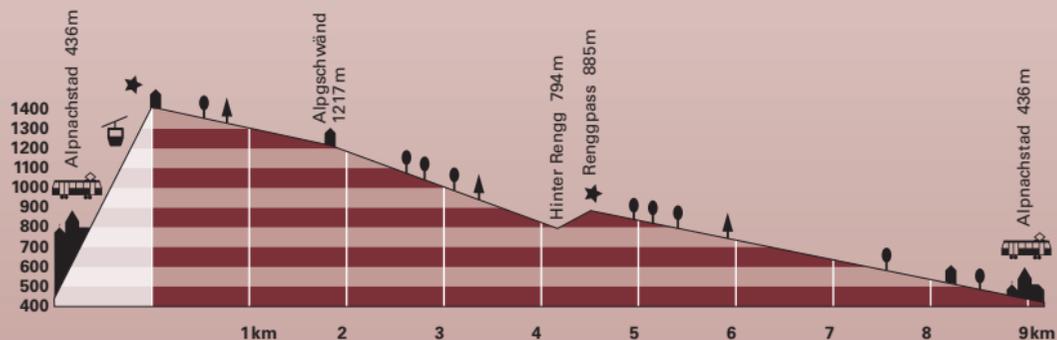
Tel. +41 41 669 12 66
Fax. +41 41 669 13 77
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch

2 Pilatus: Mit der Zahnradbahn hoch, zu Fuss runter

Mittwoch, 3. Juli 2024

Wanderroute	↗ 150 m ↘ 1140 m 3 h 00 min 8.2 km
Treffpunkt	Fräkmüntegg – Alpgschwänd – Hinter Egg – Renggpäss – Alpnachstad
Verpflegung	08:00 Uhr Alpnachstad, Abfahrt Zahnradbahn um 08:10 Uhr
Anmeldung	aus dem Rucksack oder im Restaurant Alpgschwänd
Auskunft	erforderlich bis Montag, 1. Juli, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die legendäre Zahnradbahn führt uns auf über 2000 m.ü.M. Wir geniessen Kaffee und Aussicht und gehen nach Lust und Laune auf den Esel und zum Chriesiloch. Mit der Schwebebahn fahren wir bis Fräkmüntegg. Jetzt geht es zu Fuss abwärts zur Alpgschwänd. Mittagsrast als Picknick oder im Restaurant. Der Abstieg bis zur Renggkapelle ist gut zu bewältigen. Nach einem Blick in die schicke Kapelle gibt es einen kurzen, aber heftigen Aufstieg zum Renggpäss. Dieser war einst ein vielbegangener Übergang zwischen Obwalden und Luzern. Wir kommen an bemalten Höhlen vorbei, die in den Felsen gehauen wurden. Der Ausblick auf das Obwaldner Land wird immer schöner. Gegen 16:00 Uhr treffen wir in Alpnachstad ein.



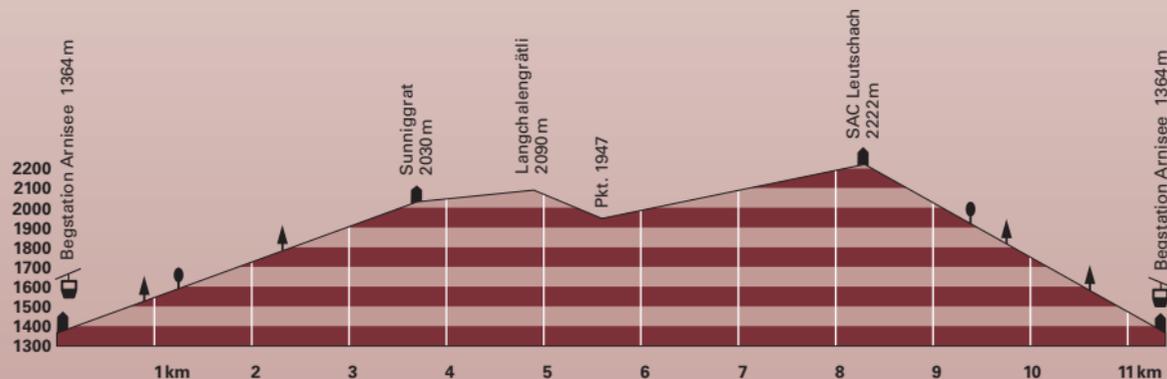


3 Vom Arnisee zum Sunnigrätli

Samstag, 6. Juli 2024

Wanderroute	↗ 1160 m ↘ 1160 m 5 h 45 min 13.9 km
Treffpunkt	Bergstation Arnisee – Sunnigrat – Leutschach-Hütte – Arnisee
Verpflegung	08:05 Uhr Altdorf, Bahnhof / 08:45 Uhr Intschi, Talstation Luftseilbahn Arnisee
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Mittwoch, 3. Juli, 18:00 Uhr, max. 18 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Inschi fahren wir mit der Luftseilbahn auf die beliebte Urner Sonnenterrasse Arni. Zuerst wandern wir entlang des romantischen Bergsees und dann steigt der Weg steil im Zickzack zu unserem Zwischenziel Sunnigrätli an. Auf dem Weg durch die Glattplanggen wandern wir weiter zur Leutschachhütte, wo wir uns eine Pause gönnen. Danach geht es bergab weiter durch schöne Alpweiden zurück zum Arnisee.



3 Vom Gasteretal ins Lötschental

Mittwoch bis Freitag, 10. bis 12. Juli 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 1400 m	↘ 70 m	5 h 30 min	11.5 km	Waldhus-Gasteretal – Selde – Gfelalp – Lötschenpass
Wanderroute Tag 2	↗ 310 m	↘ 1220 m	4 h 15 min	14.2 km	Lötschenpass – Stafel – Schwarzsee – Fafleralp
Wanderroute Tag 3	↗ 710 m	↘ 740 m	4 h 15 min	12.3 km	Fafleralp – Grundsee – Anenhütte – Guggistafel – Fafleralp
Treffpunkt	06:00 Uhr Sarnen, Bahnhof; Fahrt mit ÖV ins Gasteretal				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 17. Juni, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch				
Übernachtung	Halbpension in der Lötschenpasshütte, www.loetschenpass.ch und Hotel Fafleralp, www.fafleralp.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Stirnlampe und Hüttenschlafsack				

Unsere Wanderung starten wir am Anfang des Gasteretals beim Waldhus und wandern bis fast ans Ende in Selde. Von hier geht es hinauf zur Gfelalp über Alpweiden, über die Reste des Lötschegletschers, Moränen und Felspfaden zu unserem Tagesziel auf dem Lötschenpass. Am nächsten Morgen erwartet uns auf der Sonnenseite des Lötschentals eine Abstiegstour mitten durch den Bergfrühling, vorbei an der Lauchernalp, Maiensässen, knorrigen Lärchen bis zum Schwarzsee und weiter zur Fafleralp.

Die letzte Tageswanderung führt uns ins hintere Lötschental, mal rechts mal links der Lonza und entlang des Anunbaches hinauf Richtung Lötschenlücke zur Anenhütte sodann über Gugginalp und Guggistafel zurück zur Fafleralp.



Die Höhenprofile der Tage 2 und 3 sind online ersichtlich ow-wanderwege.ch



Hotel Posthuis

Familie Rohrer
6068 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 12 42
hotel@posthuis.ch

Ideales Ferienhotel
mit heimeligen Lokalitäten.
Bewährte Hausspezialitäten.
Altbekanntes Haus für Touristen
und Wanderer.

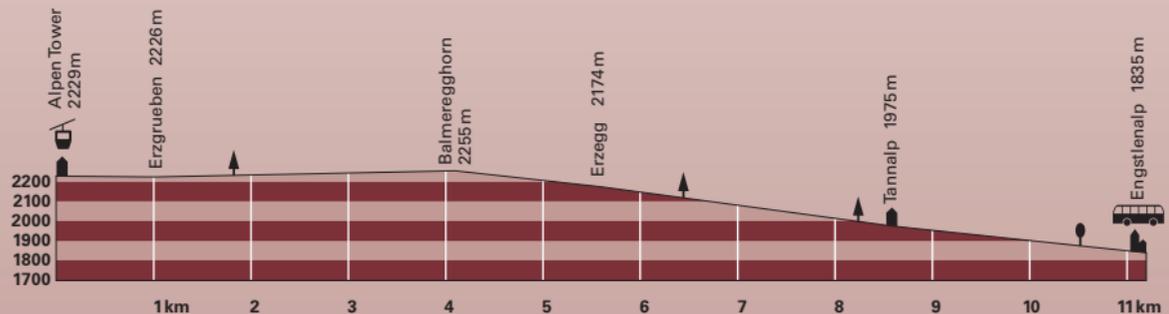


2. Auf dem Horizontweg von Planplatten zur Engstlenalp

Samstag, 13. Juli 2024

Wanderroute	↗ 270 m ↘ 640 m 3 h 30 min 11.2 km
Treffpunkt	Alpen Tower – Erzgrueben – Balmeregghorn – Erzegg – Tannalp – Engstlenalp 07:30 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (in Fahrgemeinschaften nach Meiringen) 08:30 Uhr Meiringen, Parkplatz Alpbach (für Individualreisende)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 10. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV

Von Meiringen bringt uns die Gondelbahn nach Planplatten. Nach einem kurzen Abstecher zum Aussichtspunkt Alpen Tower starten wir unsere Wanderung zur Engstlenalp. Auf dieser wunderbaren Route geniessen wir Aussichtsgipfel, Bergseen und eine eindrückliche Bergblumenpracht. Der Höhenweg beginnt aussichtsreich und zieht über die Erzgrueben hinüber zum Balmeregghorn. Auch die Aussichtswarte Erzegg bietet schöne Rundumblicke. Wir wandern weiter vorbei am Tannensee und zur Tannalp, von wo die letzte Passage zum historischen Berghotel auf der Engstlenalp führt.

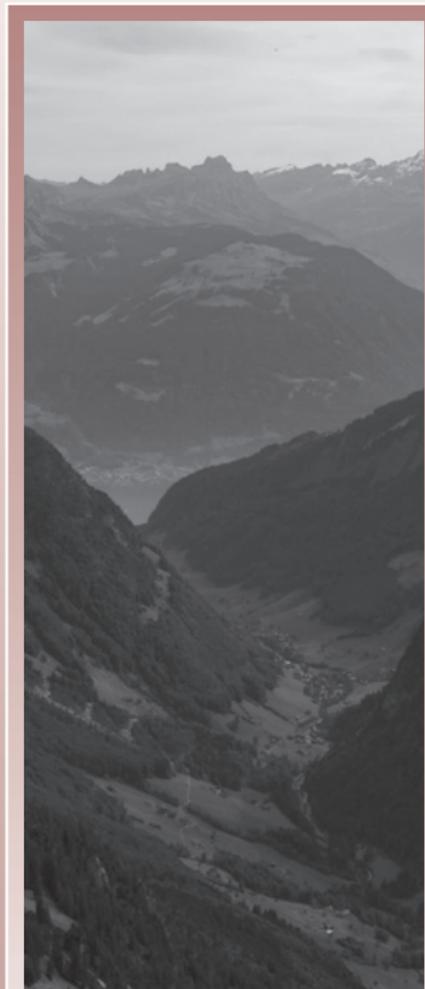
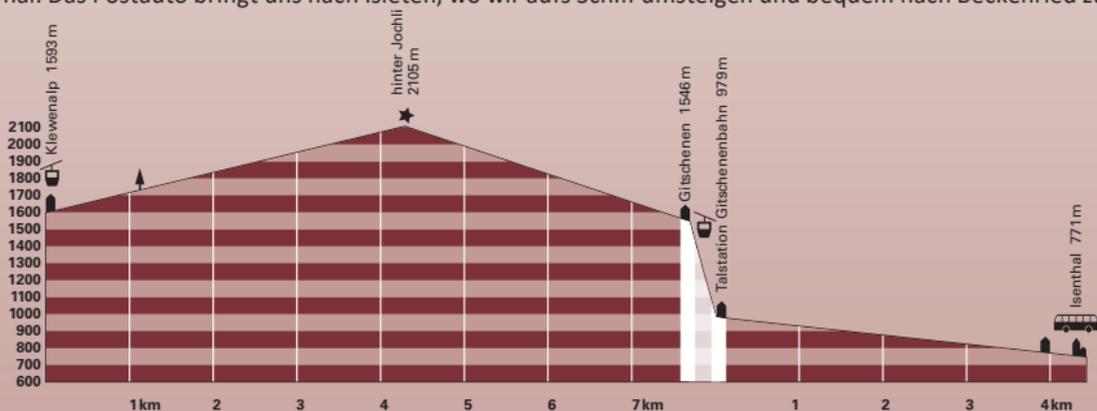


3 Von der Klewenalp bis nach Isenthal

Mittwoch, 17. Juli 2024

Wanderroute	↗ 730 m ↘ 980 m 4 h 30 min 12.1 km
	Klewenalp – Hinter Jochli – Gitschenen – Isenthal
Treffpunkt	07:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / 07:30 Uhr Beckenried, Talstation Klewenalpbahn
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 15. Juli, 18:00 Uhr, max. 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Seilbahn bringt uns von Beckenried zum Ausgangspunkt Klewenalp. Nach einer kurzen Kaffeepause wandern wir über Alpweiden, die in dieser Jahreszeit mit einer vielseitigen Flora geschmückt sind. Wir steigen hinauf zum Talübergang Hinter Jochli. Hier auf der Grenze zum Kanton Uri eröffnet sich eine wunderbare Weitsicht auf beide Talseiten. Der Abstieg führt durch die Isentaler Alpen Ober- und Unter-Bolgen nach Gitschenen. Wir werden kurz einkehren, bevor uns die Seilbahn ins Tal bringt. Nach einer leichten Wanderung dem Isentalerbach entlang erreichen wir das Bergdorf Isenthal. Das Postauto bringt uns nach Isleten, wo wir aufs Schiff umsteigen und bequem nach Beckenried zurückfahren.



Bergrestaurant

Schwendi-Kaltbad

Glaubenberg – Obwalden

Mit neuem
Gästehaus



Genussvoll wandern

Kombinieren Sie leckeres Essen mit gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten.

041 675 21 41
kaltbad.ch

Du lebst
pure Naturkraft.
Wir auch.



Wir leben für Müesli.

familia

2 18. Wandernacht rund um den Sarnersee

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli 2024

Wanderroute	↗ 340 m ↘ 340 m 5 h 30 min 20.5 km
	Sachselsn Bahnhof – Dorni – Sarner Grotte – Giglen – Büel – Mattacher – Camping Giswil – Zollhaus – Sachselsn Bahnhof
Treffpunkt	22:15 Uhr Sachselsn, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack, Morgenkaffee im Seebistro Camping Giswil
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 17. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe und Leucht-Gamasche/-Veste erforderlich, Wanderstöcke empfohlen

Romantische Faszination – Eine ganze Nacht unterwegs! Eine ideale Wanderung für ÖV-Reisende, mit Anschluss an die ersten Morgen-Züge der Zentralbahn. Zum 18. Mal führen die Schweizer Wanderwege eine Wandernacht durch. Unser Wanderangebot weist wenige Höhenmeter auf, ist dafür in der Länge herausfordernd. Die vielfältigen Schönheiten der Natur erleben wir vorbei an Bächen, durch Wälder und dem See entlang. Einzigartig ist die Spiegelung des Mondes im Sarnersee. In der Stille der Landschaft erleben wir, wie ein Tag zu Ende geht und bald wieder im schönsten Glanze und hellwerdendem Lichte erwacht. Dann beginnen die Vögel zu zwitschern. Zum Abschluss eine Abkühlung im Sarnersee?





Bahnhof Giswil

Familienrestaurant

Kinder essen gratis

Bankette & Barbetrieb

Firmenanlässe, Geburtstage, Hochzeiten...
Jeder Anlass wird angemessen gefeiert!

Catering

„Geht nicht gibt's nicht!“
Wir liefern Essen von 2-2'000 Personen

Hotel

Gemütliche 3-Sterne Hotelzimmer direkt am Bach



Bahnhof Giswil
Brünigstrasse 48
6074 Giswil

www.bahnhofgiswil.ch
+41 41 675 11 61
info@bahnhofgiswil.ch

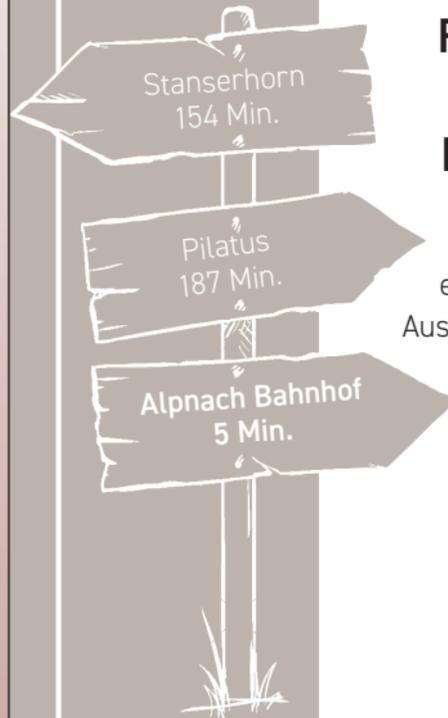


GASTRONOMIE FÜR WANDER- GRUPPEN IN OBWALDEN

Von jedem Gipfel gut
erreichbar. Eine frische
Auswahl am Mittagsbuffet
oder individuelle
Bankette & Caterings
für jedermann.

Wir freuen uns auf
deinen Besuch!

by Pfister
alouette
www.alouettealpnach.ch

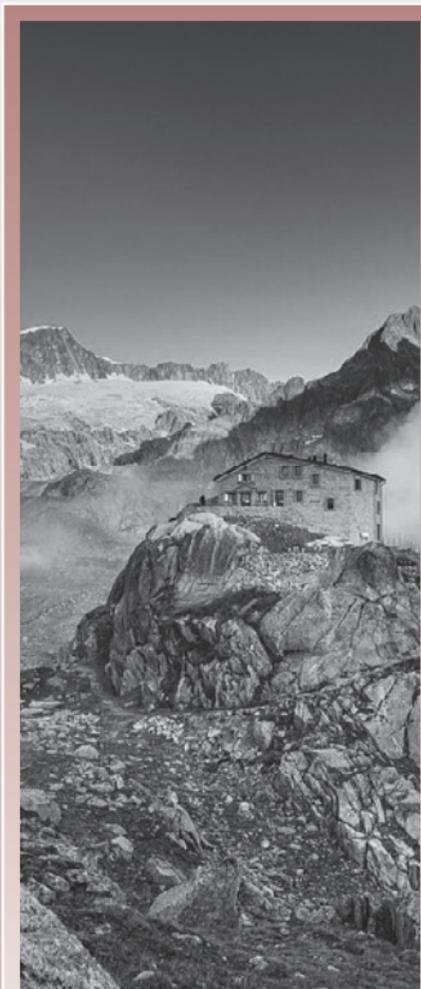
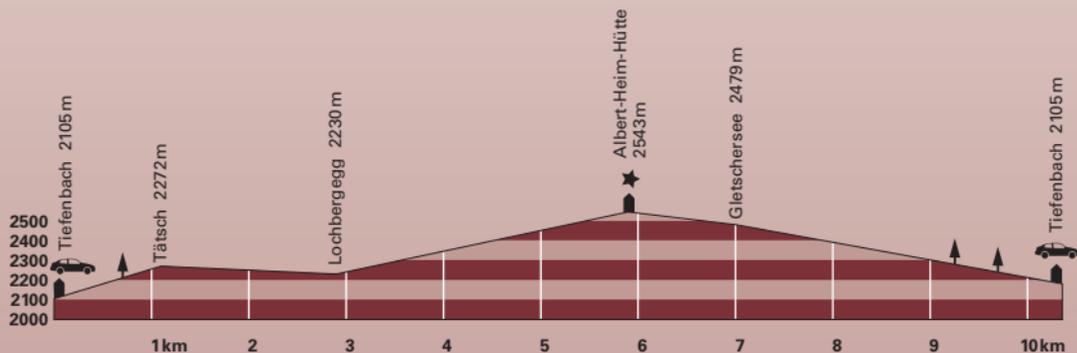


2 Zur Albert-Heim-Hütte im Furkagebiet

Mittwoch, 24. Juli 2024

Wanderroute	↗ 650 m ↘ 650 m 4 h 00 min 11.0 km Tiefenbach – Tätsch – Lochbergegg – Albert-Heim-Hütte – Tiefenbach
Treffpunkt	07:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (mit Fahrgemeinschaften nach Tiefenbach)
Verpflegung	aus dem Rucksack oder in der Albert-Heim-Hütte SAC möglich
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 22. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab dem Restaurant Tiefenbach kurzer Aufstieg bis Tätsch. Unterwegs via Ochsenalp bis zum Lochbergegg begleiten uns interessante Aussichten über das Urserental. Durch steinigtes Gelände folgt ein längerer Aufstieg, unterhalb von Blaubergstock und Lochberg. In der Albert-Heim-Hütte SAC halten wir Mittagsrast und geniessen ein herrliches, alpines Panorama. Nach einem kurzen Abstecher zum See des Tiefengletschers führt der Abstieg entlang des idyllischen Tiefenbachs bis zum gleichnamigen Restaurant.



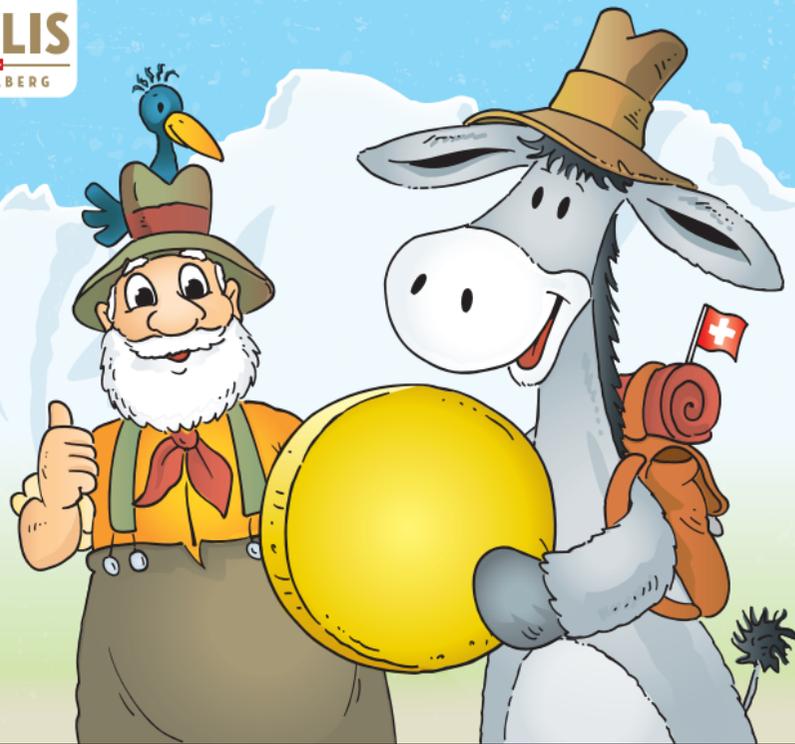
Schmugglis SBRINZ WEG



Geschick, Wissen & Abenteuerlust

Versuche auf dem Bergwanderweg von Trübsee bis zur Alpkäserei Untertrübsee sechs knifflige Rätsel zu lösen und dabei von Zöllnern und Hexen unentdeckt zu bleiben. Alles was du dazu brauchst, ist ein Holztaler und etwas Geschick.

titlis.ch/sbrinz



3 Weitblick auf Berge und Quellen auf dem Nägelisgrätli

Samstag, 27. Juli 2024

Wanderroute	↗ 980 m ↘ 980 m 5 h 00 min 11.3 km
Treffpunkt	Grimsel Passhöhe – Grätlisee – Roti Blatte – Grimsel Passhöhe
Verpflegung	07:30 Sarnen, Parkplatz Ei (Fahrgemeinschaften bis Grimselpass) aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 24. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Nägelisgrätli-Tour ist das Aussichtswunder pur! Wir fahren mit Autos zur Grimselpasshöhe. Von der Kapelle folgen wir dem Weg über die eindrückliche Gneislandschaft, mit fast 360 Grad Rundsicht, hinauf zum Grätlisee. Hier lohnt es sich Mittagshalt zu machen und einfach zu geniessen, was sich unseren Augen bietet: Eine Bergkulisse wie fast nirgendwo und zugleich befinden wir uns auf einer der grossen Wasserscheiden Europas, mit den Gletschern und Quellen der Aare, die via Rhein in die Nordsee mündet und der Rhone, die ins Mittelmeer fliesst. Wir wandern weiter bis zur Roti Blatte über dem Rhonegletscher und zurück via Bäreritz und Grätlisee zum Grimselpass.



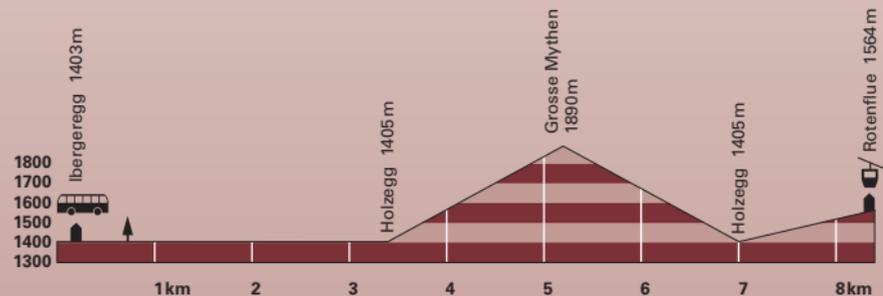


3 Mystischer Gross Mythen

Mittwoch, 31. Juli 2024

Wanderroute	↗ 770 m ↘ 610 m 4 h 00 min 8.4 km
Treffpunkt	Ibergeregg – Holzegg – Gross Mythen – Holzegg – Rotenflue
Verpflegung	08:00 Uhr Schwyz, Bahnhof (Busfahrt zur Ibergeregg)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Montag, 15. Juli, 18:00 Uhr; max. 14 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab der Ibergeregg beginnt der Weg zunächst sehr gemächlich über den schönen und breiten Grat der Müsliegg. Auf der Holzegg angekommen, steht der mystische Berg – der Gross Mythen – vor uns. Der Bergweg steigt im gemässigten Hin und Her zügig dem Gipfel entgegen. Der Weg scheint etwas ausgesetzt zu sein; es gibt jedoch überall Halteseile oder Ketten, an welchen man sich sicher halten kann. Den Abstieg nehmen wir sehr gemütlich unter die Füsse und passen uns den Gegebenheiten an. Ab der Rotenflue gönnen wir uns die Luftseilbahn nach Rickenbach und den Bus zum Bahnhof Schwyz.

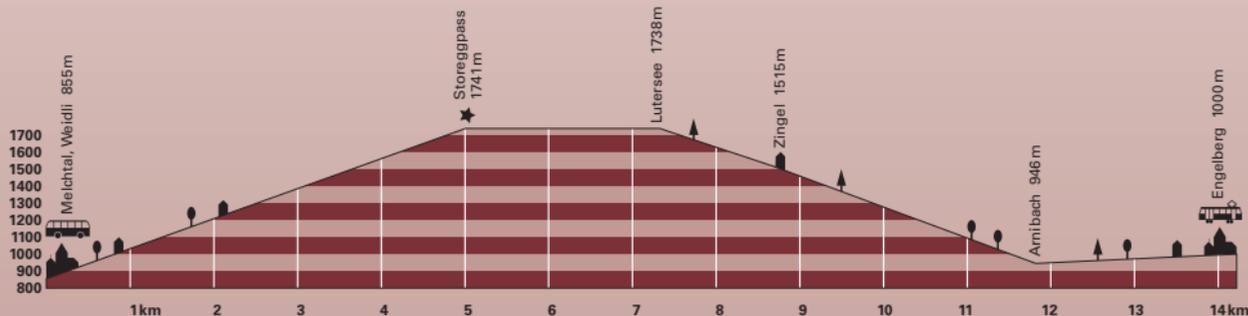


3 Von Melchtal via Lutersee nach Engelberg

Samstag, 3. August 2024

Wanderroute	↗ 1190 m ↘ 1050 m 6 h 00 min 14.2 km
	Melchtal, Weidli – Storeggpass – Lutersee – Zingel – Engelberg
Treffpunkt	07:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Postauto nach Melchtal um 07:44 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 31. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Der erste Postautokurs bringt uns nach Melchtal, Weidli. Der Aufstieg zum Storeggpass kostet ein paar Schweisstropfen. Oben angelangt bietet sich eine herrliche Aussicht auf die beiden Täler und die Berge rundum. Gemächlich geht's bis zum idyllischen Lutersee. Darin spiegelt sich der Titlis. Mittagsrast ist angesagt. Wir wandern weiter zur Alpwirtschaft Zingel. Es folgt ein steiler Abstieg und ab Arnibach ein gemächlicher Weg bis Engelberg. Der Zug fährt um 16:35 Uhr in Richtung Luzern. Um 17:53 Uhr treffen wir in Sarnen ein.



Bergrestaurant Untertrübsee

an der Via Sprinz und am
Nidwaldner Höhenweg

Fam. Hans Wagner
CH-6390 Engelberg

Tel. 041 637 12 26



Wanderpause im Jugendstil-Hotel Paxmontana

Gönnen Sie sich eine Auszeit, tanken Sie Sonne und neue Energie und geniessen Sie unsere regionalen Köstlichkeiten. Wir heissen Sie herzlich willkommen auf unserer einzigartigen Sonnenterrasse oder in einem unserer Salons.

Jugendstil-Hotel Paxmontana

6073 Flüeli-Ranft
041 666 24 00
info@paxmontana.ch
www.paxmontana.ch



Wanderpausen halten fit!

Das Bärghaus Jochpass liegt auf 2222 m.ü.M., eingebettet inmitten einer herrlichen Bergwelt.

Die gut vernetzten Wanderwege:

Vier-Seen-Wanderung, Sbrinzroute, Via Alpina, Tell Trail, Nidwaldner Höhenweg führen direkt an der Jochhütte vorbei. Extra für dich: Feines aus der Region. Bei einem Zwischenstopp verwöhnen wir dich mit einem feinen Essen oder du übernachtst in einem der kuschligen Jochpass-Betten. Begrüsst wirst du mit viel Freude und Leidenschaft von unserem sagenhaften Team. Gerne gibt das Hüttenwartepaar Evelyne & Thomas Auskunft unter Tel. 041 637 11 87.

Jochpass
Bärghaus
Sagenhaft.

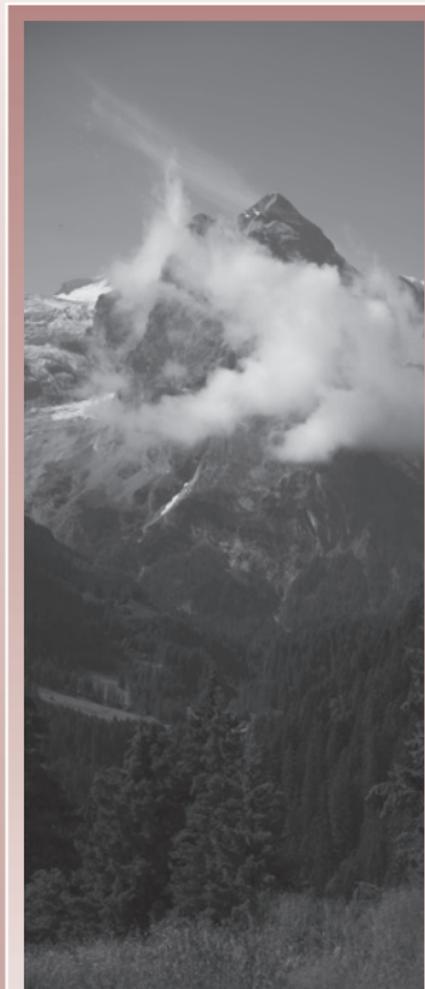
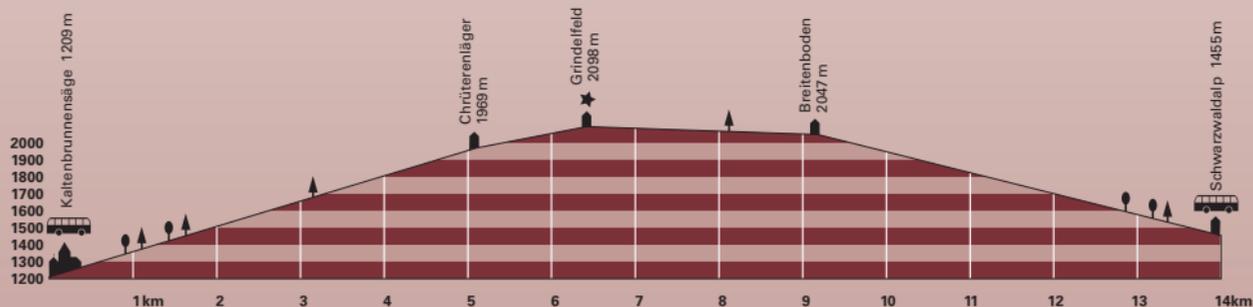
2222 m.ü.M., CH-6390 Engelberg
Fon +41 41 637 11 87, www.jochpass.ch

3 Von der Kaltenbrunnensäge zur Schwarzwaldalp

Sonntag, 4. August 2024

Wanderroute	↗ 1050 m ↘ 810 m 5 h 00min 14.0 km Kaltenbrunnensäge – Grindelfeld – Breitenboden – Schwarzwaldalp
Treffpunkt	07:00 Uhr Sarnen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 1. August, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Das Rychenbachtal ist immer wieder ein reizvolles Natur- und Wanderparadies. Wir starten am Taleingang bei der Kaltenbrunnensäge, wandern westwärts über die Alp Chaltenbrunnen zum Obre Stafel. Von dort geht es weiter über einen kurzen Aufstieg zur Alp Grindel. Die Mittagspause verbringen wir vis-à-vis der Engelhörner, dem Wellhorn, dem Wetterhorn und dem Eiger: eine fantastische Aussicht. Anschliessend geht der Weg weiter Richtung Breitenbodenalp und von dort abwärts zur bekannten Kaffee- und Kuchendestination Schwarzwaldalp.



DAS WANDERPARADIES



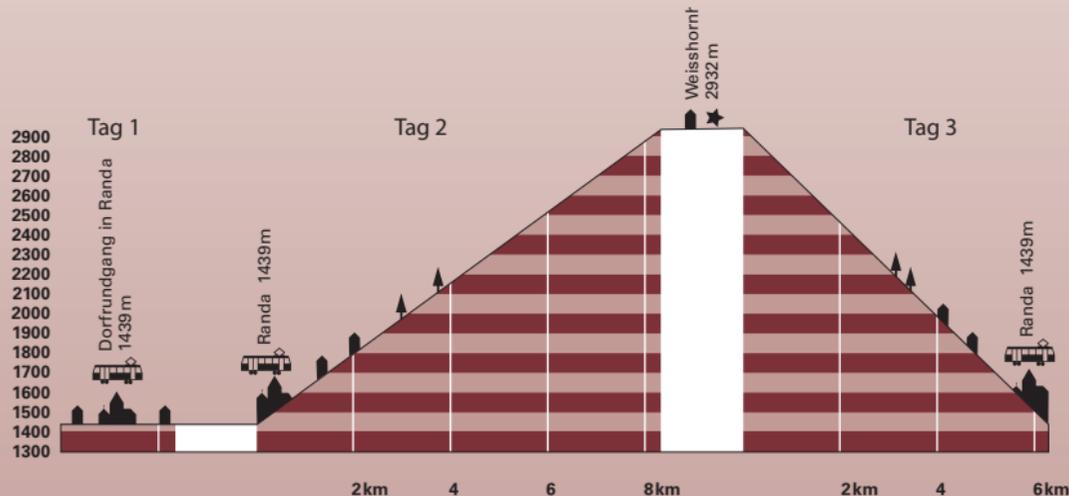
Atemberaubende Aussicht auf die Engelberger Bergwelt.

3 Auf zur Weisshornhütte

Mittwoch bis Freitag, 7. bis 9. August 2024

Wanderroute Tag 1	Dorfrundgang in Randa				
Wanderroute Tag 2	⤴ 1620 m	⤵ 90 m	5 h 00 min	8.3 km	Randa – Schatzplatte – Weisshornhütte
Wanderroute Tag 3	⤴ 20 m	⤵ 1550 m	2 h 45 min	6.6 km	Weisshornhütte – Randa
Treffpunkt	09:10 Uhr Sarnen Nord, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Luzern 9:20 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 17. Juli, 18:00 Uhr, Anzahl Teilnehmende begrenzt				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Weisshornhütte SAC, www.sac-basel.ch/deutsch/huetten/weisshornhuette				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack und Stöcke				

Am ersten Tag Bahnfahrt ins Walliser Dorf Randa. Ein Rundgang im Dorf lohnt sich. Am zweiten Tag starten wir frühmorgens durch lauschige Wiesen und bald steile Lärchenwälder. Der Weg ist schmal, aber gut. Langsam erspähen wir die schmelzenden Gletscher und hohen Walliser Berge. Wie ein Magnet zieht es uns nach oben. Die Weisshornhütte SAC ist in Sicht, wo wir uns stärken und vielleicht ein verdientes Nachmittagsschläfchen gönnen. Am dritten Tag geniessen wir etwas Zeit um die Hütte. Hier gibt es viel zu sehen. Das bekannte Weisshorn direkt über der Hütte mit seinen 4500 m beeindruckt jedes Mal. Vielleicht sehen wir am Grat einige Seilschaften. Unser Abstieg ist nicht weniger steil, aber ebenso interessant. Langsam abwärts schaffen wir die andere Route wieder zurück nach Randa und nach Hause.





GESUND SEIN & SICH WOHLFÜHLEN

Für gesundheitliche Anliegen und Fragen sind wir Ihre Anlaufstelle.

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an natürlichen Heilmitteln wie auch Produkte der klassischen Schulmedizin. Des Weiteren stehen wir Ihnen in den Gebieten Körperpflege, gesunde Ernährung, Eltern & Kind sowie Altersthemen zur Seite. Gerne beraten wir Sie und nehmen uns Zeit Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Unsere Dienstleistungen rund ums Wandern:

- Zusammenstellung der Rucksackapotheke
- Beratung zu Sonnenschutz und weiteren Präventivthemen
- Anmessen von Stützstrümpfen und Wadensocken
- Vorbeugung und Akutbehandlung bei Insektenstichen
- Nach der Wanderung: Hilfe bei kleineren Verletzungen und Blessuren sowie Muskel- und Gelenkschmerzen



Dorfstr. 30, 041 637 11 54, www.apotheke-engelberg.ch



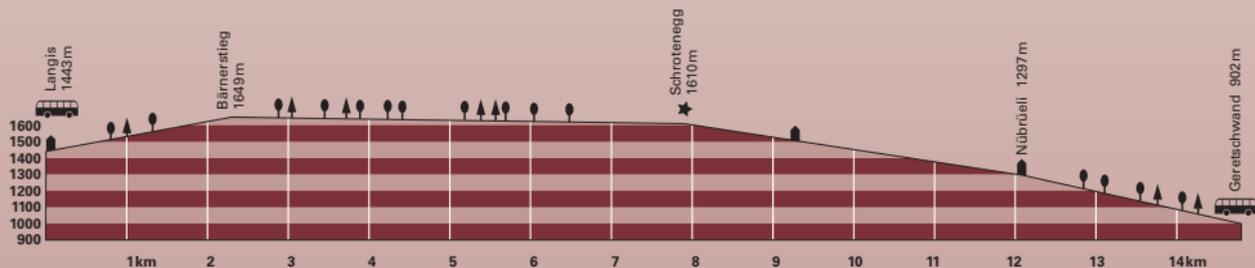
Dorfplatz 1, 041 660 44 20, www.drogerie-sachseln.ch

3 Vom Langis über den geheimnisvollen Schlierengrat

Samstag, 10. August 2024

Wanderroute	↗ 590 m ↘ 1140 m 4 h 45 min 14.8 km
Treffpunkt	Langis – Barnerstig – Schrotenegg – Geretschwand
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Bahnhof
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Mittwoch, 7. August, 18:00 Uhr, max. 20 Teilnehmende am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Das Postauto bringt uns bis Langis. Hier beginnt unsere Wanderung über Kaltbad zum Bärnerstig. Von da an befinden wir uns auf dem Schlierengrat. Es geht immer wieder leicht auf und ab, meistens im Wald. Um die Mittagszeit auf der Schrotenegg haben wir eine längere Pause verdient mit schöner Aussicht über das Entlebuch ins Mittelland. Von hier geht es abwärts über die Alp Horweli und weiter zur Alp Nübrüechli bis Geretschwand. Dort lassen wir uns mit einem Bus zum Bahnhof Alpnach fahren.



Glaubenberg
1'550 m.ü.M.



Roland Lischer
079 242 60 47

info@glaubenbergbeizli.ch
www.glaubenbergbeizli.ch

4-SEEN-HÖHENWANDERUNG



10%
Reduktion
auf die Bergbahnen
mit dem Railway-
Kombi Angebot

Ein Höhenweg. Drei Start- und Zielorte.

hoehenwanderung.ch

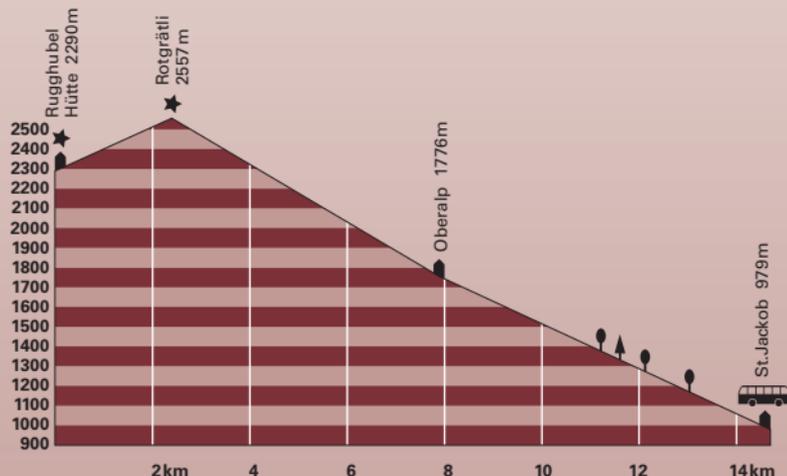
3 Von der Bannalp über das Rotgrätli nach Isenthal

Mittwoch/Donnerstag, 14./15. August 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 1210 m	↘ 490 m	5 h 15 min	14.2 km	Bannalpsee – Walegg – Brunni – Rughubelhütte
Wanderroute Tag 2	↗ 410 m	↘ 1730 m	5 h 00 min	14.7 km	Rughubelhütte – Rotgrätli – Oberalp – St. Jakob
Treffpunkt	07:30 Uhr Wolfenschiessen, Bahnhof				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 24. Juli, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch				
Übernachtung	Rughubelhütte SAC, www.rughubel.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack mitnehmen				

Am ersten Tag wandern wir ab der Bergstation Bannalpsee am Ufer des Bannalpsees entlang hinauf zur Walegg, wo wir mit bester Aussicht die erste verdiente Pause einlegen. Ab Walegg bis zur Rughubelhütte geht es auf und ab. Bei der Brunnihütte gibt es die zweite Pause vor einem langen Aufstieg zur Herberge. Am zweiten Tag verlassen wir die Hütte bereits um 08:00 Uhr und überqueren das Rotgrätli Richtung Schöntal und Oberalp. Der Weg ist auf dieser Strecke nicht besonders gut und erfordert Trittsicherheit. Nach einem Besuch im Alpbeitzli geht der Weg weiter in die Talsohle hinunter. Die Gegend im Grosstal beeindruckt mit Wald, Fels und Wasserfällen und von Gletschern gespiesenen Wildbächen. In Sankt Jakob wartet der Postbus und bringt uns nach Altdorf oder zur Schiffstation Isleten.

Das Höhenprofil von Tag 1 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch





Krone  Sarnen

Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

WANDERN MIT KRÖNUNG

Bei uns liegen Sie richtig – ob bei einer kühlen Erfrischung, einer verdienten kulinarischen Stärkung oder bei einer erholsamen Entspannung. Unsere Gäste liegen uns am Herzen.

Reservation: 041 666 09 09 oder info@krone-sarnen.ch

Berghotel Langis



- Gemütlich
- Einzigartig
- Erholung pur

Stephan Thalmann

Tel. Nr. 041 / 675 10 68

E-Mail info@berghotellangis.ch

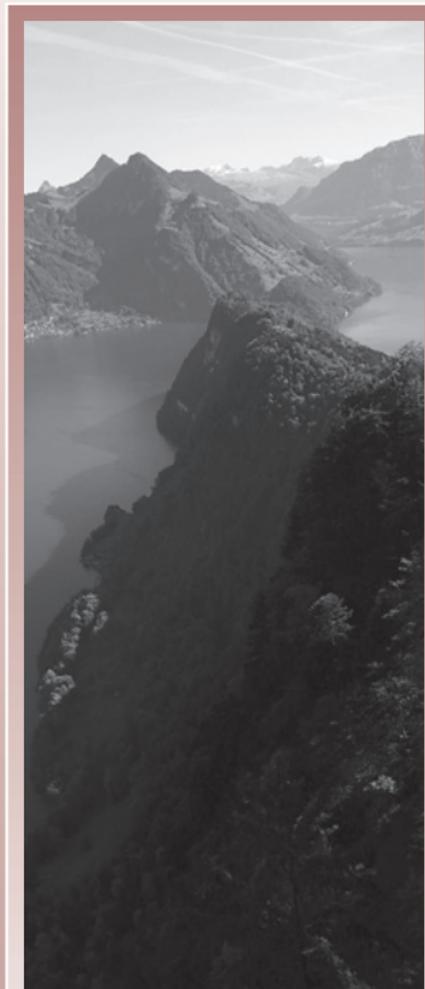
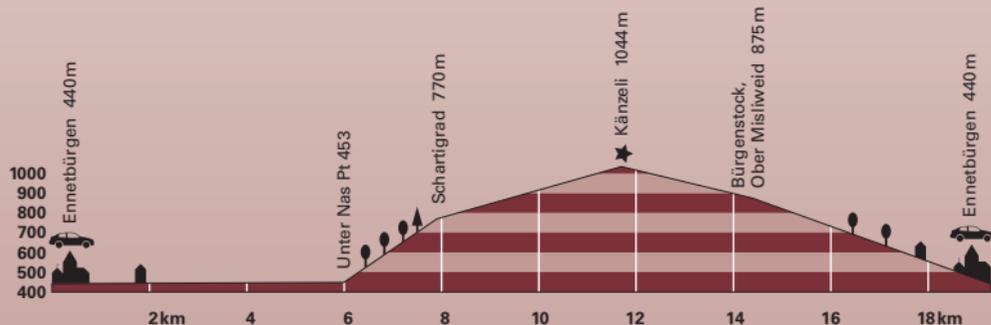
Web www.berghotellangis.ch

3 Via Unter Nas hoch zum Bürgenstock

Samstag, 17. August 2024

Wanderroute	↗ 1110 m ↘ 1110 m 6 h 30 min 19.4 km Ennetbürgen – Unter Nas – Bürgenstock – Ennetbürgen
Treffpunkt	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei für Fahrgemeinschaften
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 14. August, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Der flache Startteil auf dem Kulturenweg und entlang des Scheidgrabens führt uns zum Vierwaldstättersee. Über Buochli und Spis gelangen wir zum östlichsten Zipfel von Unter Nas. Da ist die Seenge zu Obere Nas keinen Kilometer breit. Jetzt geht es «obsi» durch Wald und Weide nach St. Jost, einem wunderbaren Aussichtspunkt. Unser höchster Punkt, das Känzeli, erreichen wir über den Mattgrat. Da wechseln wir die Kantonsgrenze von Nidwalden nach Luzern, und wir wandern dem Felsenweg entlang zum Bürgenstock. Die Gigiregg ist unser nächstes Ziel, bevor wir im Abstieg via Hüslen und Kilix wieder unseren Ausgangspunkt erreichen. Das ist eine Tour für fitte Genusswanderinnen und -wanderer.



4 Rosenlauri – Dossenhütte – Urbachtal

Mittwoch/Donnerstag, 21./22. August 2024

Wanderroute Tag 1 ↗ 1300 m ↘ 0 m 4 h 00 min 5.0 km Rosenlauri – Hindrem Gletscherhubel – Moränen – Rosenlauribiwak – Dossenhütte

Wanderroute Tag 2 ↗ 100 m ↘ 1900 m 4 h 00 min 9.0 km Dossenhütte – Enzen – Schrätteren – Urbachvorsess

Treffpunkt 10:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei oder 11.00 Uhr Rosenlauri Gletscherschlucht

Verpflegung/Hütte aus dem Rucksack für 2 Tage, Halbpension in der Dossenhütte SAC, www.dossenhuette.ch

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 13. August, 18:00 Uhr, max. 10 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

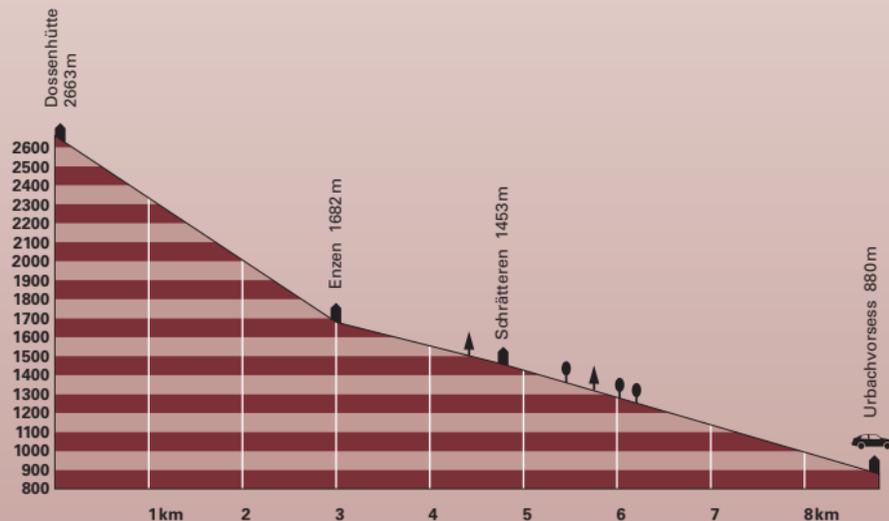
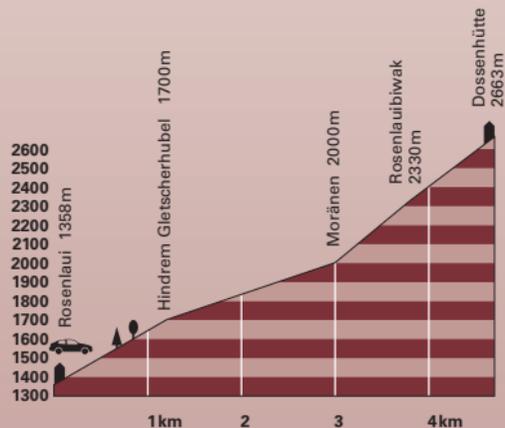
Wanderleitung Urban Ming, 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack und Stirnlampe

Die Dossenhütte steht auf dem schmalen Grat zwischen Gstellhorn und Dossenhorn. Fernab vom Massentourismus bietet allein der Besuch der Hütte für geübte Bergwanderer ein spannendes Tourenziel. Ab der Gletscherschlucht Rosenlauri beginnt der markierte Weg zur Hütte über einen landschaftlich eindrücklichen Hüttenweg. Der Aufstieg gehört zu den anspruchsvolleren Hüttenzustiegen. Der Weg verlangt Trittsicherheit und ist nur für schwindelfreie Personen empfohlen.

Schwierige Stellen sind mit Drahtseilen, Leitern und Tritten versehen.

Am zweiten Tag führt uns der wildromantische Abstieg hinunter ins Urbachtal. Dort lassen wir uns vom Taxi abholen und nach Innertkirchen zurückbringen.



3 Von den Gadmer Dolomiten zur Planplatte

Mittwoch/Donnerstag, 28./29. August 2024

Wanderroute Tag 1 ↗ 1120 m ↘ 480m 5 h 00 min 10.3 km Gadmen Tällibahn – Tällihütte – Sätteli – Engstlenalp

Wanderroute Tag 2 ↗ 900 m ↘ 500m 4 h 45 min 12.7 km Engstlenalp – Vogelbüel – Tannalp – Planplatten

Treffpunkt 07:00 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterreise mit ÖV)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 7. August, 18:00 Uhr, max. 16 Teilnehmende

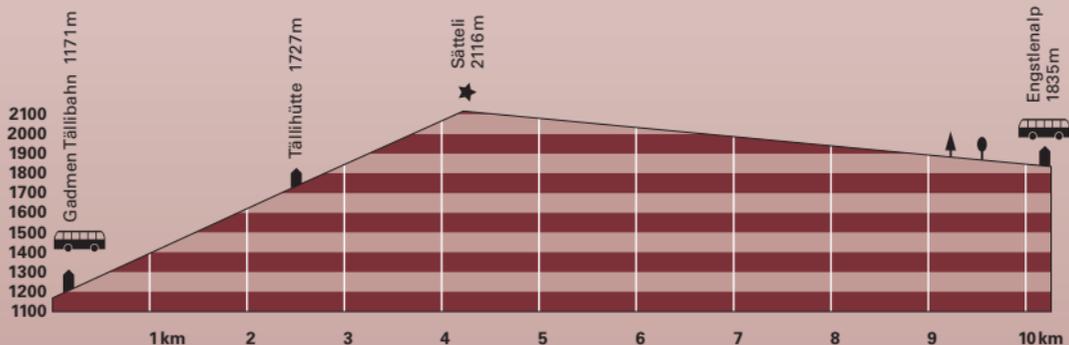
Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch

Übernachtung Halbpension im Hotel Engstlenalp (BE), www.engstlenalp.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Unsere Zweitageswanderung beginnen wir am Fuss der «Gadmerdolomiten». Bei der Tällibahn laufen wir los, vor uns das Gadmertal und die imposante Bergkette, mit «unserem» Titlis am Ende. Bei der Bergstation ist eine Kaffeepause angesagt. Weiter geht es steil aufwärts zum Sätteli, dem Übergang ins «Gäntel» oder offiziell Gental. Hier machen wir Mittagsrast und wandern dann weiter auf der Rückseite der Gadmerflüö bis zum idyllischen Engstlensee und unserem Tagesziel, Hotel Engstlenalp. Am zweiten Tag steigen wir Richtung Schaftal und weiter hinauf zum Hengliboden Richtung Melchsee-Frutt, die sich von hier oben herrlich überblicken lässt. Unser Zwischenziel ist die Tannalp, wo wir uns eine kleine Pause gönnen. Vorbei am Tannensee, hoch zum Erzeggrat wandern wir bei grandioser Aussicht zur Seilbahnstation Planplatten.



Das Höhenprofil von Tag 2 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch



Familie Ch. Halter/ Rütistrasse 12/ 6074 Giswil
Tel. 041 675 11 08/ www.grossteil.ch/ info@grossteil.ch
Mo + Di Ruhetag

Harmonie & Freude Leben & Erleben

Unser Betrieb...idyllisch eingebettet zwischen Berg
und See! Sich wieder einmal rundum verwöhnen
lassen mit Pflege zum Detail, feinem Essen, tollen
Weinen und herzlichem Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Halter & Team

GUTSCHEIN

Für ein kühles Bier
in unserer gemütlichen Gartenwirtschaft!

Zum Wohl & bis bald im Schlüssel.



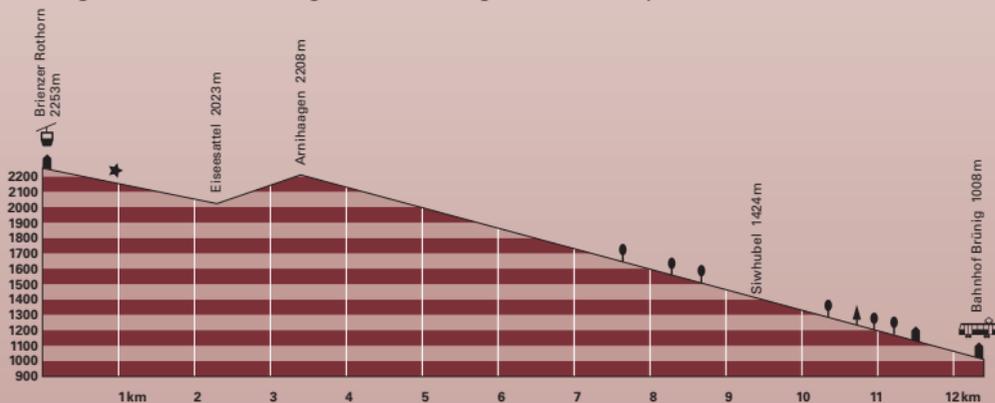
LANDGASTHOF **SCHLÜSSEL** ALPNACH
Brünigstrasse 20 • 6055 Alpnach Dorf
041 670 17 57 • www.schluessel-alpnach.ch



3 Panoramawanderung vom Briener Rothorn zum Brünig Sonntag, 1. September 2024

Wanderroute	↗ 170 m ↘ 1470 m 4 h 15 min 12.4 km
Treffpunkt	Briener Rothorn – Eiseesattel – Arnihaagen – Siwhubel – Bahnhof Brünig 07:30 Uhr Sarnen, Parplatz Ei (in Fahrgemeinschaft nach Brienz) 08:15 Uhr Brienz, Talstation Briener Rothorn Bahn (für individuell Anreisende) aus dem Rucksack
Verpflegung	erforderlich bis Donnerstag, 29. August, 18:00 Uhr
Anmeldung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Auskunft	Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch
Wanderleitung	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV
Informationen	

Unsere Wanderung beginnt in Brienz am See, von wo uns die nostalgische Zahnradbahn auf den Gipfel des Briener Rothorns bringt. Oben wartet ein spektakuläres Panorama mit den Berner Alpen und dem türkisblauen Brienersee auf uns. Die Höhenwanderung beginnt bei der Bergstation und führt hinunter in den Eiseesattel mit dem dazugehörigen See. Entlang von Felswänden, Gratpassagen und steilen Matten folgt ein Anstieg zum Arnihaaggen. Mal auf der anderen Seite angekommen, führt ein gemütlicher Weg runter vom Gipfel bis zu unserem Ziel auf dem Brünigpass.



Eifach scheen!

Restaurant mit Aussichtsterrasse

Ein-,zwei-,drei und Vierbettzimmer
für eine erholsame Übernachtung
auf dem Lungerer Hausberg

*

Ideal für Wanderer und Biker. 1,5 h
zu Fuss ab Bergstation Turren LTB

Öffnungszeiten gemäss Homepage

www.berghaus-schoenbueel.ch

Berg- und Alpinwandern

Pauschal oder individuell

Hütte zu Hütte oder einmal eine Blau-weiße Tour



Obsi druis Peter Gasser
eidg. Wanderleiter SBV T4
Bergstrasse 63
CH-6078 Lungern
www.obsi-druis.ch



**Hotel Restaurant
Sarnen**

E. Frunz

Telefon 041 660 11 24

Telefax 041 660 12 17

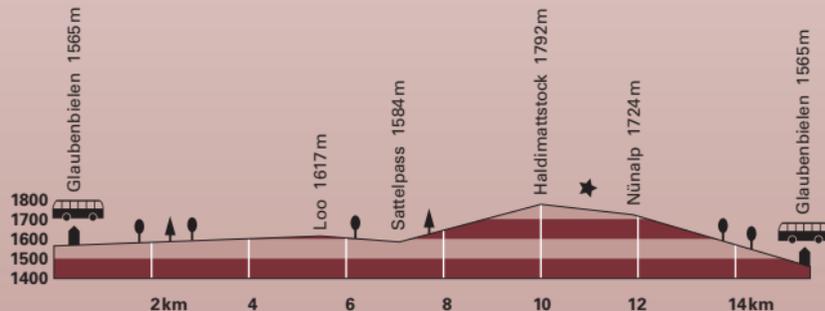
E-Mail hotel-metzgern@bluewin.ch



3 Auf den Spuren der «Brotbahn»: Um den Haldimattstock **Mittwoch, 4. September 2024**

Wanderroute	↗ 790 m ↘ 790 m 5 h 15 min 15.5 km Glaubenbielen – Loo – Sattelpass – Haldimattstock – Glaubenbielen
Treffpunkt	08:15 Uhr Giswil, Bahnhof (Abfahrt Postauto nach Glaubenbielen um 08:25 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 2. September, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Treffpunkt Giswil Bahnhof führt uns das Postauto zum Parkplatz Glaubenbielen. Wir wandern an der Ribihütte und dem kleinen See vorbei, passieren die Militärbäckerei aus dem 2. Weltkrieg und gelangen zum Moorgebiet Ror. Dank Prügelwegen gibt's keine nassen Schuhe. Ab dem Sattelpass führt der aussichtsreiche Gratweg zum Haldimattstock. Über Nünalp erreichen wir den Rotspitz. Die Geologie ist hier sehr interessant. Der steile Abstieg führt zur Alpwirtschaft Glaubenbielen, wo wir ein Cheli und etwas aus der Alpküche geniessen. Der einzige Nachmittagskurs des Postautos fährt um 16:58 Uhr ab und bringt uns um 17:27 Uhr zum Bahnhof Giswil.





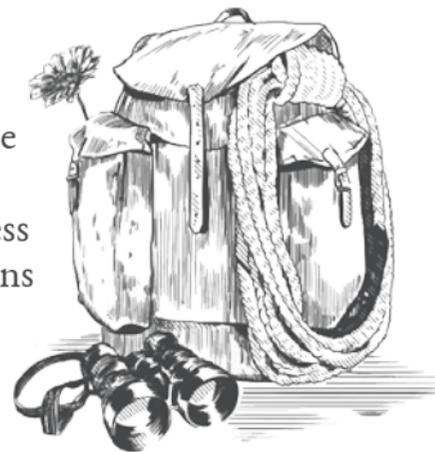
Gemütliche Gaststube mit Sälen bis 80 Personen
Grosse Sonnenterrasse / Kinderspielplatz
Rustikale Hotelzimmer / mit dem Auto erreichbar
Bushaltestelle 5 m vor dem Haus
Gutbürgerliche Saisonale Küche

Gasthof
Waldhaus
Stöckalp

6067 Melchtal
Telefon: 041 669 14 01
www.waldhausstoekalp.ch
E-Mail: info@waldhausstoekalp.ch

Engelberg
Alpenclub
HOTEL BAR RESTAURANTS

Verbinden Sie die
Wanderlust mit
Kulinarik, Wellness
und Genuss bei uns
im Alpenclub!



Alpenclub, Hotel, Restaurants und Bar
Dorfstrasse 5 // 6390 Engelberg // Tel.: 041 637 12 43
www.alpenclub.ch

3 Steingletsch – Sustlihütte

Mittwoch/Donnerstag, 11./12. September 2024

Wanderroute Tag 1 ↗ 920 m ↘ 530 m 3 h 30 min 8.3 km Steingletscher – Sustenpass – Guferplatte – Sustlihütte

Wanderroute Tag 2 ↗ 180 m ↘ 1520 m 4 h 00 min 14.1 km Sustlihütte – Färnigen – Meien Dörfli – Wassen

Treffpunkt 10:00 Uhr Susten, Bushaltestelle Steingletscher

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 21. August, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende

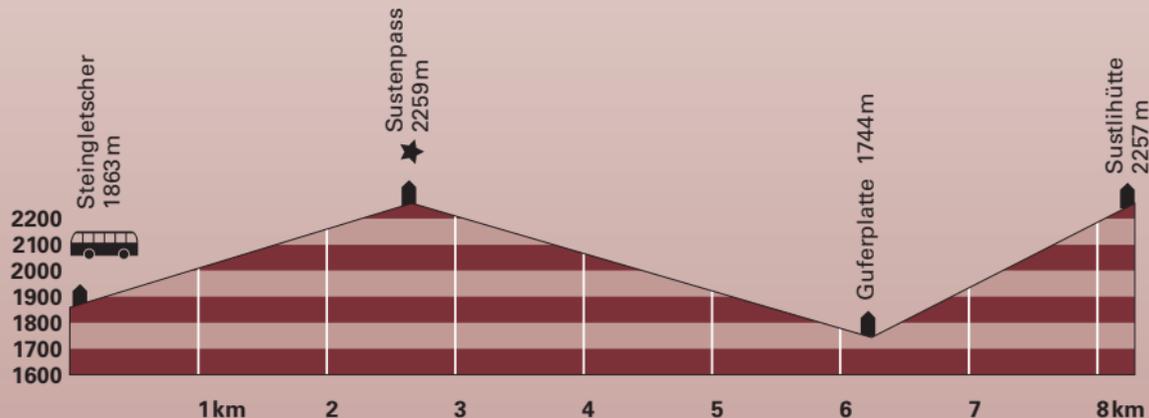
Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch

Übernachtung Sustlihütte SAC, www.sustlihuette.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden. Eine alternative Wanderung für den ersten Tag ist möglich.

Am ersten Tag führt der Wanderweg ab der Bushaltestelle Steingletscher leicht ansteigend zum Sustenpass. Den Pass erreicht, gönnen wir uns eine Pause mit wunderbarem Rundumpanorama. Der Abstieg ins Meiental zur Guferalp ist schön angelegt und leicht zu wandern. Etwas steiler ist dann der Weg übers Brüggli hinauf zu unserer Herberge Sustlihütte. Nach gewohnter Qualität der SAC-Hütte Sustli verlassen wir die Herberge und geniessen einen Abstieg in das Meiental und weiter entlang der Meienreuss nach Wassen, wo wir mit dem Bus zurück nach Altdorf fahren.



Das Höhenprofil von Tag 2 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch

Engstlenalp

Ort der Ruhe und Kraft



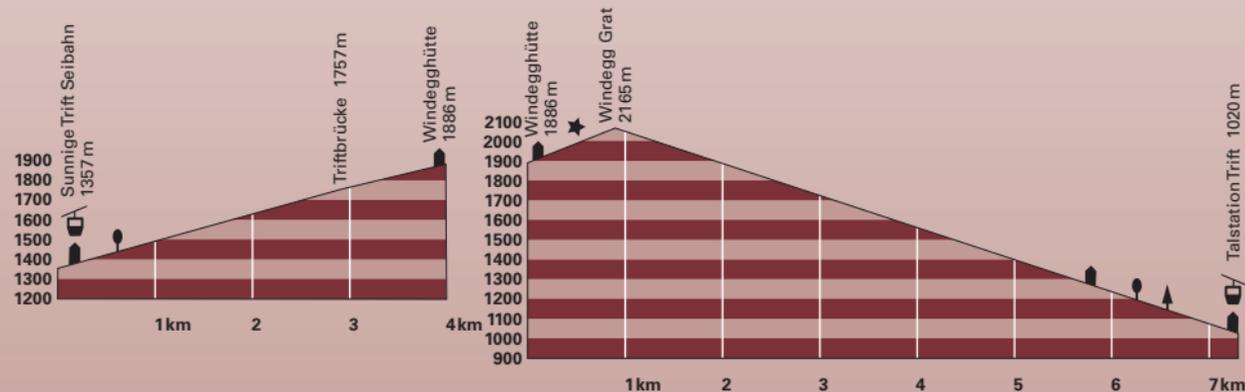
Hotel Engstlenalp | Familie Fritz Immer-Schild | Tel. 033 975 11 61 | hotel@engstlenalp.ch | www.engstlenalp.ch

2 Über die Hängebrücke im Trift

Freitag/Samstag, 13./14. September 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 630 m	↘ 100 m	2 h 00 min	4.0 km	Sunnige Trift Seilbahn – Triftbrücke – Windegghütte
Wanderroute Tag 2	↗ 410 m	↘ 1280 m	4 h 00 min	7.3 km	Windegghütte – Winde Grat – Talstation Trift
Treffpunkt	07:15 Uhr Giswil, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Meiringen 7:37 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 23. August, 18:00 Uhr				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Windegghütte SAC, www.windegghuette.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack und Bargeld für die Hütte				

Am ersten Tag wandern wir von der Bergstation Sunnige Trift zur spektakulären Hängebrücke im Trift und damit über das Triftwasser im Graaggilamm. Vor nicht zu langer Zeit war hier kein See und man gelangte mit den Tourenskis über den Gletscher, der jetzt immer kleiner wird, zur Trifthütte. Ab der Triftbrücke geht es mit Ketten gesichert aufwärts zur gemütlichen Windegghütte SAC. Am zweiten Tag wandern wir mit leichtem Rucksack auf den Windegg-Grat, wo wir einen herrlichen Blick auf den immer grösser werdenden Gletschersee und den Sattel zwischen Trift- und Rhonegletscher sehen. Zeit auch um über die neuesten Pläne einer Staumauer zu rasonieren. Von der Windegghütte auf dem Rundweg abwärts geht es auf der anderen Talseite zurück zur Talstation Trift im Gad-mertal.





Restaurant & Catering

Bahnhöfli
Lungern

Der ideale Platz
um einen Wandertag
ausklingen zu lassen.



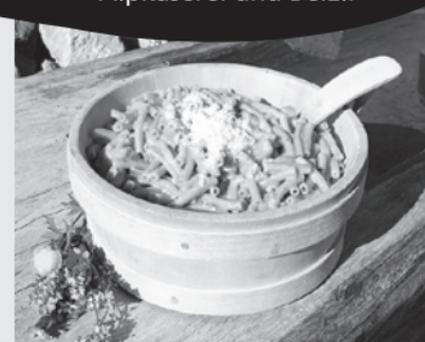
Familie Odermatt | Bahnhofstrasse 30
6078 Lungern | T 041 678 15 55
info@bahnhoeffli.ch | www.bahnhoeffli.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

1538 müM
FLUONALP
Alpkäserei und Beizli

im Wandergebiet
Giswilerstock

- währschafte Älplerkost
- Beizli (40 Plätze)
- Stübli (40 Plätze)
- Übernachtung im Massenlager
- Familien, Firmen
und Vereinsanlässe.

Offen von Ende Mai bis Ende Oktober



Auf ihren Besuch freuen sich Sonja und Thomas Schnider mit Team
6074 Giswil | Tel. 041 675 26 59 | www.fluonalp.ch | 1538 müM

3 Im Justistal durchs Schafloch

Mittwoch, 18. September 2024

Wanderroute

↗ 1035 m ↘ 1035 m 5 h 40 min 14.4 km

Parkplatz Grönhütte – Flüelau – Schafloch – Mittagshorn – Schäferhüttli – Gross Mittelberghütte –
Parkplatz Grönhütte

Treffpunkt

07:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften

Verpflegung

aus dem Rucksack / Alpbeitzli Mittelberg

Anmeldung

erforderlich bis Montag, 16. September, 18:00 Uhr / Anzahl Teilnehmende begrenzt

Auskunft

am Vortag ab 17:00 Uhr

Wanderleitung

Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

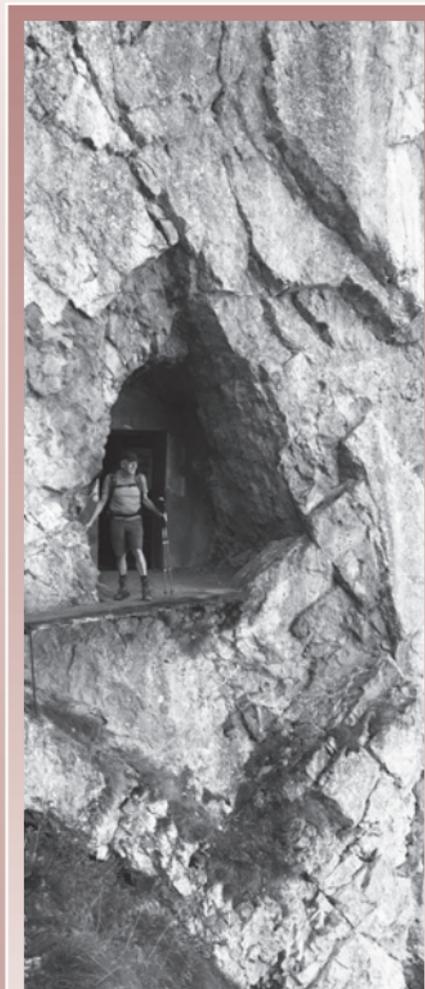
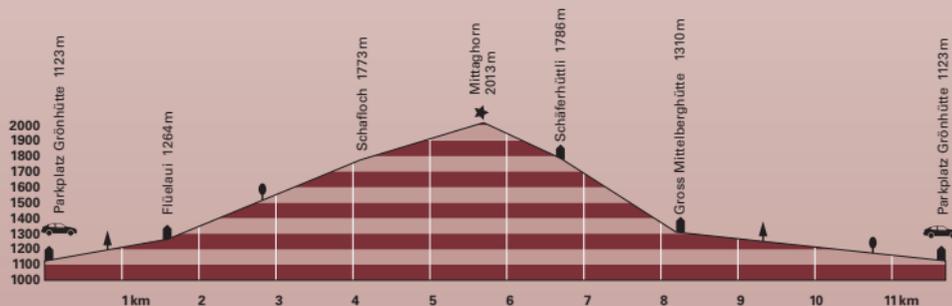
Informationen

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Trittsicherheit ist erforderlich

ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Wanderstöcke und Stirnlampe

Wir fahren mit Autos via Sigiswil – Justistal zum Parkplatz Grönhütte. Nach kurzem Aufstieg über die Strasse geht es über Weiden zur Alp Flüelau und dann direkt zum Schafloch hoch. Dort machen wir Rast und montieren die Stirnlampen, um dann den 600 Meter lange Tunnel, der durch die Armee ausgehöhlt wurde und später als „Eisgrotte“ 500 – 700 Schafen als Schutzhöhle diente, zu durchwandern. Wieder am Tageslicht geniessen wir dann die wunderbare Aussicht Richtung Schwanden und Horrenbach. Nun geht es auf dem Sigiswilergrat zum Schäferhüttli, wo man feinen Ziegenkäse probieren und konsumieren kann, denn da hütet der Älpler zehn Wochen lang ca. 500 Schafe, 40 Ziegen, 1 Kuh und einige Hühner.

Dann steigen wir ab Richtung Gross Mittelberghütte und kehren dann bei Lillis Alpbeitzli ein. Nach weiteren 50 Minuten erreichen wir den Ausgangspunkt.

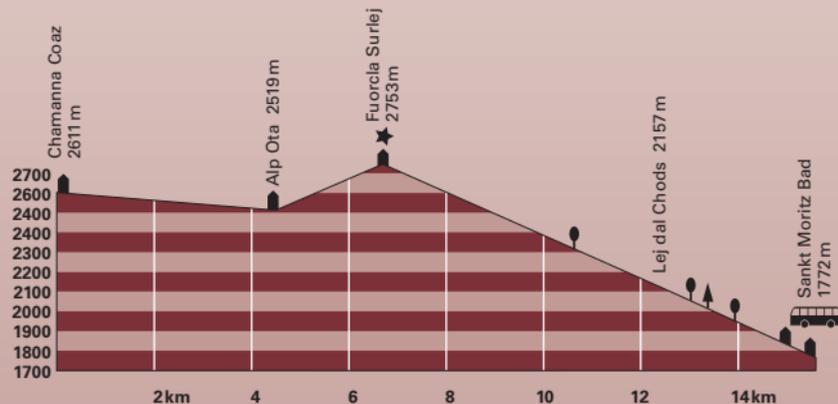


2 Eindrückliche Landschaften im Val Roseg

Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. September 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 250 m	↘ 30 m	2 h 00 min	7.1 km	Pontresina – Hotel Val Roseg
Wanderroute Tag 2	↗ 720 m	↘ 100 m	3 h 10 min	8.4 km	Hotel Val Roseg – Chamanna Coaz CAS
Wanderroute Tag 3	↗ 420 m	↘ 1270 m	4 h 45 min	15.6 km	Chamanna Coaz CAS – Fuorcla Surlej – Lej dals Chöds – Sankt Moritz Bad
Treffpunkt	07:40 Uhr Sarnen Nord, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Luzern 7:50 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 31. August, 18:00 Uhr, Anzahl Teilnehmende begrenzt				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Hotel Roseg Gletscher, www.roseg-gletscher.ch / Chamanna Coaz CAS, www.coaz.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack und Bargeld für Hütte mitnehmen				

Am ersten Tag fahren wir mit dem Zug bis Pontresina. Dort angelangt, wandern wir auf dem schönen Weg durch den Arvenwald ins Val Roseg. Wir übernachten im Hotel Roseg Gletscher, einem gemütlichen Berghotel, wo wir bereits den Piz Bernina und die Gletscher sehen. Am zweiten Tag geht es frühmorgens zur SAC-Hütte Coaz. Der dritte Tag bringt uns dann zur Fuorcla Surlej mit grandioser Aussicht auf die Gletscherwelt. Mit Sicht auf den Silvaplannersee führt uns ein schöner Höhenweg zum Lej dals Chöds und etwas steiler hinunter nach Sankt Moritz Bad. Hier fahren wir mit Bus und Bahn wieder nach Hause.

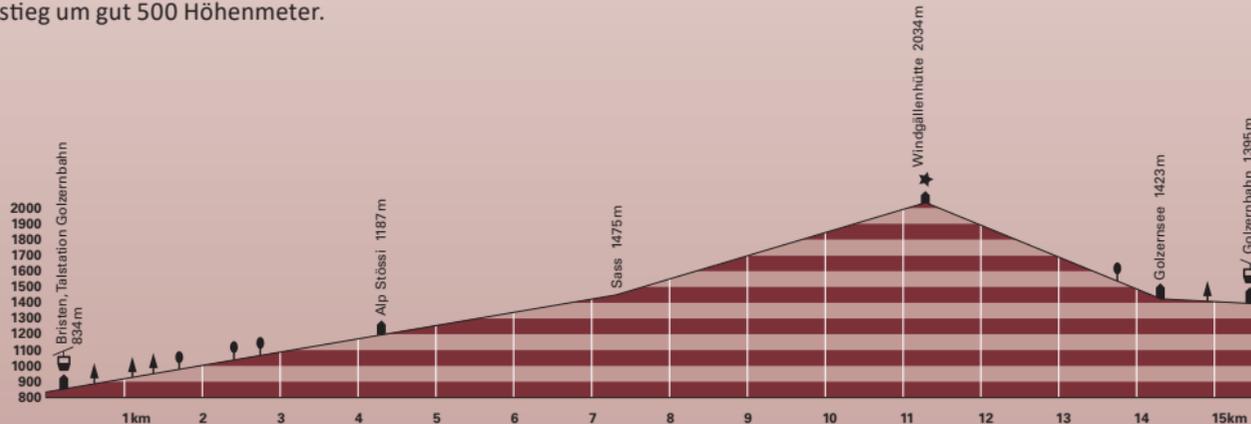


Die Höhenprofile der Tage 2 und 3 sind online ersichtlich ow-wanderwege.ch

3 Höhenweg zur Windgällenhütte im Maderanertal Mittwoch, 25. September 2024

Wanderroute	↗ 1400 m ↘ 840 m 5 h 45 min 15.0 km Bristen – Alp Stössi – Sass – Windgällenhütte – Golzernsee
Treffpunkt	09:00 Uhr Bristen, Talstation Golzernbahn
Verpflegung	aus dem Rucksack oder SAC-Hütte Windgällen
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 23. September, 18:00 Uhr, max. 15 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert am 23. September per E-Mail
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Das Maderanertal ist eines der reizvollsten und landschaftlich einzigartigsten Wandergebiete des Kantons Uri. Mit seiner artenreichen Fauna und Flora und den rauschenden Bächen ist das Tal weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Die konditionellen Mühen des Höhenwanderweges werden mit unvergesslichen Ausblicken auf die umliegenden Gletscher und Dreitausender der Glarner Alpen belohnt. Um unseren Kreislauf und die Kondition zu stärken, nehmen wir den Weg von Bristen via Balmenegg auf dem Sennenweg zur Windgällenhütte. Die Golzernbahn verkürzt uns den Abstieg um gut 500 Höhenmeter.

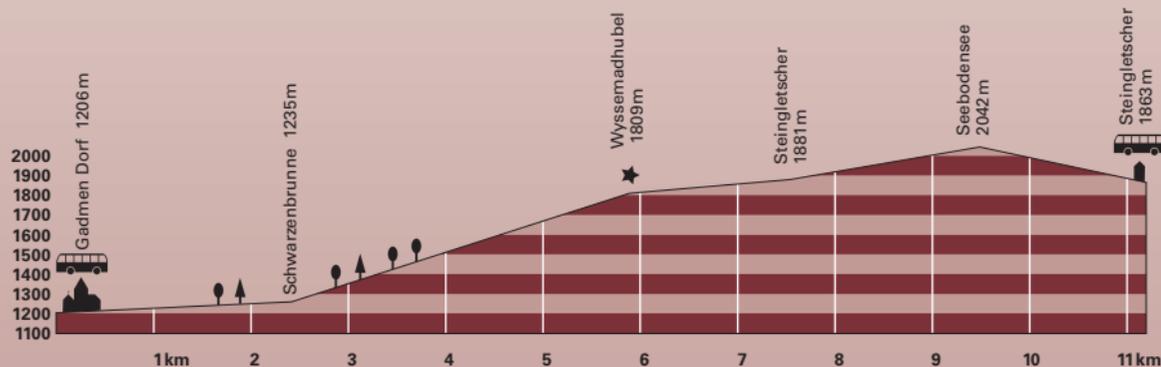




3 Auf dem Sustenweg zu den Seen ob dem Steingletscher Samstag, 28. September 2024

Wanderroute	↗ 1060 m ↘ 400 m 4 h 45 min 11.3 km Gadmen – Schwarzenbrunnen – Steingletscher – Seebodensee – Steingletscher
Treffpunkt	08:30 Uhr Meiringen, Bahnhof (Weiterfahrt mit Bus nach Gadmen)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 25. September, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wie anno dazumal wandern wir auf alten Pfaden Richtung Sustenpass. Wir starten im Dorf Gadmen und machen uns auf den Weg nach oben entlang des Ufers des wilden Gadmerwassers, mal auf der linken, mal auf der rechten Seite, hinauf in einer wildromantischen, urigen Bachlandschaft, vorbei an Kuh- und Schafweiden. Beim Wysemadhübel mit Blick zum Steingletscher machen wir Mittagshalt. Von dort ist es nur noch eine kleine Strecke bis zum Steingletscher und dem verdienten Mittagskaffee. Gestärkt begeben wir uns auf die landschaftliche «Dessertrunde» um die Seenlandschaft über dem Steisee – eine Augenweide. Zurück beim Steingletscher bringt uns das Postausto wieder nach Meiringen.

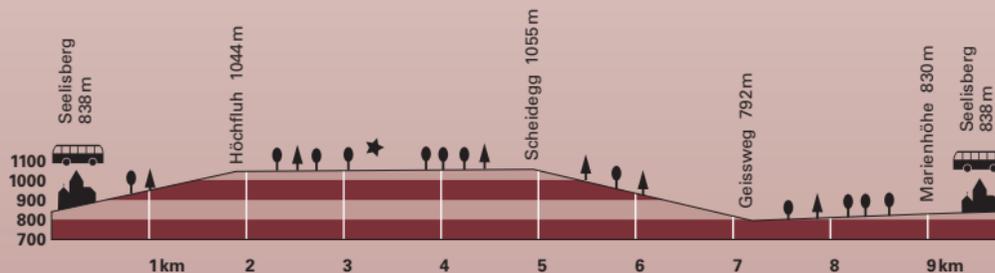


1. Auf dem Förster-Trail rund um Seelisberg

Sonntag, 29. September 2024

Wanderroute	↗ 400 m ↘ 400 m 3 h 00 min 9.6 km
Treffpunkt	Seelisberg – Höchfluh – Scheidegg – Marienhöhe – Seelisberg
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei; 08.45 Uhr Seelisberg, Tanzplatz aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 26. September, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wie es der Name der Wanderung verrät, wandern wir hauptsächlich durch den Wald und erleben dabei die vielfache Bedeutung, die der Wald für uns alle hat. Auf der ganzen Strecke erwartet uns eine grosse Anzahl verschiedener bekannter und auch weniger bekannter Baumarten. Aber auch sonst steht uns eine sehr abwechslungsreiche Wanderung bevor mit prächtigen Aussichten auf den Vierwaldstättersee, die Mythen und ins Urnerland. Wir nehmen uns diesmal einfach etwas mehr Zeit, um einiges über den Wald zu erfahren!



ZOLL HAUS

Hotel Restaurant

Das traditionsreiche Restaurant Zollhaus, steht in schönster Lage direkt am Samerseer See an der Brünigroute und ist auch für Wanderer und Spaziergänger auf dem Seeweg oder mit dem Kursschiff «Seestern» zu jeder Zeit gut erreichbar. Unser Haus ist bekannt für frische Fisch- und Fleischgerichte sowie hausgemachte Desserts.

Montag & Dienstag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Freitag – Sonntag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Gastgeber Daniela & Denny Bergemann
und das gesamte Zollhausteam

Genuss aus Tradition

Hotel Restaurant Zollhaus | Zollhaus | 6074 Giswil
T +41 41 675 11 72 | genuss@zollhaus-sachseln.ch



Erschöpft nach der Wanderung?

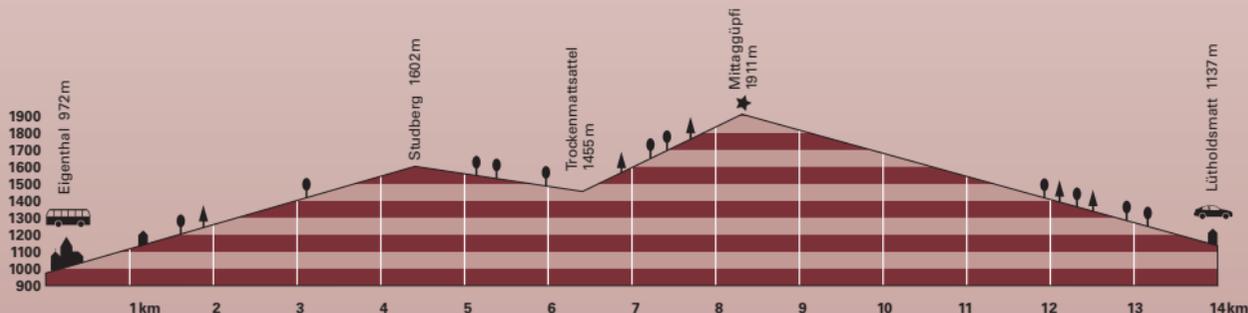
Zur Lagerung müder Beine
empfiehlt sich:

Gasthaus Bahnhof Sachseln
www.gasthausbahnhof.ch
041 660 14 08

3 Aus dem Eigenthal über das Mittaggüpfli zur Lütoldsmatt **Mittwoch, 2. Oktober 2024**

Wanderroute	↗ 1240 m ↘ 1080 m 6 h 00 min 14.0 km Eigenthal – Studberg – Trochemattstättel – Mittaggüpfli – Lütoldsmatt
Treffpunkt	09:00 Uhr Eigenthal, Busstation Talboden
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 30. September, 18:00 Uhr, max. 18 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Bus fahren wir in nach Eigenthal. Ab der letzten Busstation Talboden führt der Weg über Gumm, Studberg zur Trochematt. Wir legen einen kurzen Marschhalt ein. Nun beginnt der eigentliche Aufstieg zum Mittaggüpfli. Er ist entlang des Güpfigrabens im Zickzack angelegt und angenehm zu gehen. Auf dem Gipfel präsentiert sich uns eine Aussicht in das herbstliche Obwalden und die verschneiten Berner Alpen. Der Abstieg bis zur Lütoldsmatt ist wunderbar. Dort werden wir mit dem Taxi abgeholt, das uns bis zum Bahnhof Alpnach bringt.



Alpwirtschaft

Lütoldsmatt 1150 m.ü.M.

ob Alpnach Dorf

Standort an wichtigen

Wanderrouten im Pilatusgebiet.

Spezialität: Älplermagronen

Familie Imfeld

Telefon 041 670 11 85

Unser Restaurant in Sarnen – aus Tradition gut

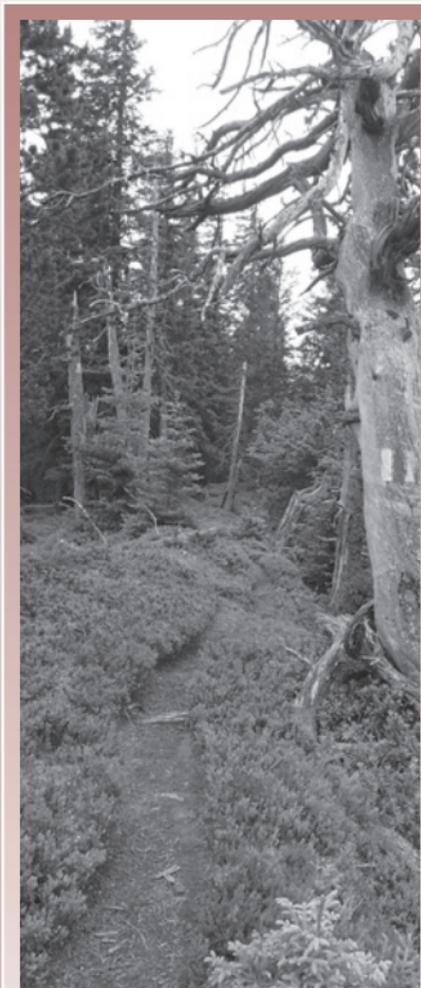
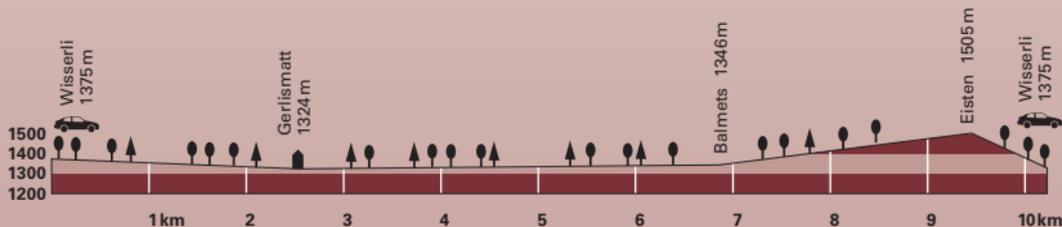
Tel. 041 660 51 29, www.restaurant-jordan.ch



2 *Romantik zwischen der Grossen Schliere und dem Zimmertal* Sonntag, 6. Oktober 2024

Wanderroute	↗ 490 m ↘ 490 m 3 h 15 min 10.3 km
Treffpunkt	Wisserli – Gerlismatt – Balmets – Eisten – Wisserli
Verpflegung	08:30 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 3. Oktober, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Fahrt mit PW zum Ausgangspunkt

Ein Herbstgenuss im farbenprächtigen Wald? Den Ausgangspunkt im Ramersbergerwald erreichen wir mit den Privat-PW, was uns viele Höhenmeter erspart. Auf der Südseite des Schnellengrates und durch den Sarner Hohwald wandernd, erreichen wir den «Znüniplatz», die Alp Gerlismatt. Auf einem alten Fahrweg durch den Schladwald geniessen wir die Natur pur. Die Kägiswiler Seite des Grossschlierentals ist vielen unbekannt und daher wenig begangen. Ab Balmets steigt der Weg stetig im Wald, bis wir die Sicht Richtung Sarneraatal wieder finden. Durch Alpweiden und -wege kommen wir zurück zum Ausgangspunkt. Diese Wanderung bietet einige Überraschungen!

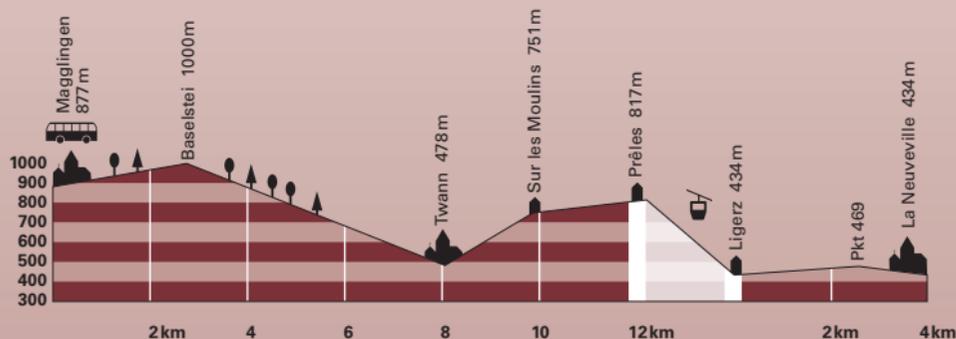


2 Durch herbstliche Rebberge im Drei-Seen-Land

Mittwoch/Donnerstag, 9./10. Oktober 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 630 m	↘ 690 m	4 h 45 min	16.2 km	Magglingen – Baselstei – Twann – Sur les Moulins – Prêles – Ligerz – La Neuveville
Wanderroute Tag 2	↗ 430 m	↘ 430 m	3 h 30 min	12.0 km	Sugiez – Mont Vully – Praz – Sugiez
Treffpunkt	07:00 Uhr Sarnen, Bahnhof				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 4. September, 18:00 Uhr, max. 15 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch				
Übernachtung	Halbpension im Hotel de la Gare in Sugiez, www.hotel-sugiez.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt				

Das Drei-Seen-Land mit Bieler-, Neuenburger- und Murtensee bedeutet Natur, Gemüsekulturen, Weinberge, moderne Städte, malerische Dörfer, die Mischung von deutscher und französischer Sprache und nicht zuletzt auch Wasser. 1. Tag: Der Start ist in Magglingen. Über Wald- und Flurwege wandern wir abwärts durch den Rebberg nach Twann. Die imposante Twannbachschlucht bewundern wir im Aufstieg. Nach der Talfahrt mit der Standseilbahn «Vinifuni» wandern wir von Ligerz auf dem Rebenweg nach La Neuveville. 2. Tag: (Anreise mit Bahn) Von Sugiez am Murtensee wandern wir auf historischen Wegen zum Mont Vully. Dort bietet sich eine wunderbare Rundschau auf Alpen, Jura und die drei Seen usw. Abstieg nach Sugiez durch die herbstlichen Rebberge.



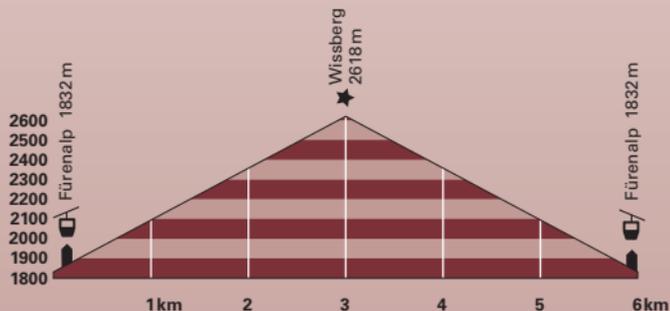
Das Höhenprofil von Tag 1 ist online ersichtlich ow-wanderwege.ch

3 Weitblick auf dem Wissberg

Sonntag, 13. Oktober 2024

Wanderroute	↗ 810 m ↘ 810 m 3 h 45 min 6.0 km
Treffpunkt	Fürenalp – Wissberg – Fürenalp
Verpflegung	09:05 Uhr Engelberg, Bahnhof aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 10. Oktober, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, die Wanderung findet nur bei guten Verhältnissen statt

Mit dem Bus gelangen wir zur Talstation der Fürenalp-Bahn. Die Seilbahn hieft uns auf die Fürenalp. Gleich hinter der Bergstation beginnt der Bergweg zum Wissberg. Kontinuierlich geht es dem schönen Gipfel entgegen. Im oberen Bereich ist der Weg eher schlecht und erfordert Trittsicherheit (T4). Auf dem Gipfel angekommen haben wir Zeit, die vielen Gämsen, Schneehühner und weitere Wildtiere zu beobachten. Auch sehen wir die Gletscher am Grassen und Bärenhorn sowie die nördlichen Spannort-Gletscher. Der Abstieg führt uns wiederum gemütlich-vorsichtig bis zum Klettergarten. In der Abendsonne verabschieden wir uns im Bergrestaurant Fürenalp.



Alpkäserei am Surenenpass



- Alpkäse
- Alp-Geisskäse
- Div. Mutschli
- Alp-Raclette
- Alpbutter
- Trockenwurst
- Murmeliöl/Murmelisalbe



Familie
Ruth und Stefan Arnold
Tél. 079 324 87 48

Chum und luog innä

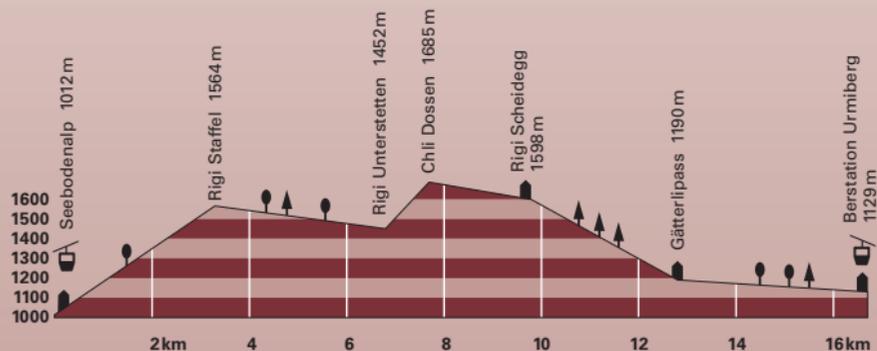


3 Einmal quer über die Rigi

Samstag, 19. Oktober 2024

Wanderroute	↗ 1170 m ↘ 1050 m 6 h 00 min 16.7 km Seebodenalp – Rigi Staffel – Rigi Unterstetten – Chli Dossen – Rigi Scheidegg – Gätterlipass – Urmiberg
Treffpunkt	09:15 Uhr Küsnacht am Rigi, Talstation Seebodenalp Luftseilbahn
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 16. Oktober, 18:00 Uhr, max. 18 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Überquerung der Rigi ist eine sehr schöne Herbstwanderung mit vielen Farben und Seen auf beiden Seiten des Berges. Ab Küsnacht fahren wir mit der Seebodenalp-Bahn und überwinden damit einige Höhenmeter. Die Wanderung ist ziemlich weit und konditionell anstrengend, bietet aber technisch keine Herausforderungen. Meist dem Grat entlang wandern wir von Rigi Staffel über den Chli Dossen, Rigi Scheidegg, Gätterlipass bis zum Urmiberg. Von dort bringt uns eine kleine Bergbahn nach Brunnen hinunter.



3 Dem Jura entlang, Teil 4

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Oktober 2024

Wanderroute Tag 1	↗ 740 m	↘ 690 m	5 h 15 min	17.6 km	Les Bois – Biaufond – La Chaux-d'Abel
Wanderroute Tag 2	↗ 1030 m	↘ 740 m	5 h 45 min	18.9 km	La Chaux-d'Abel – Renan – Vue des Alpes – Tête-de-Ran
Wanderroute Tag 3	↗ 440 m	↘ 1080 m	6 h 00 min	23.1 km	Chalet Tête-de-Ran – Mont Racine – Brot-Dessus – Noiraigue

Treffpunkt 06:20 Uhr Sachseln, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Luzern 06.29 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 3 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 4. Oktober, 18:00 Uhr, max. 16 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Dominik Frei, 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch

Übernachtung Hôtel de la Chaux-d'Abel, www.hoteldelachauxdabel.ch

Chalet du Ski-Club de Tête-de-Ran, www.sdleshauts-geneveys.ch/ski_club_tete_de_ran.html

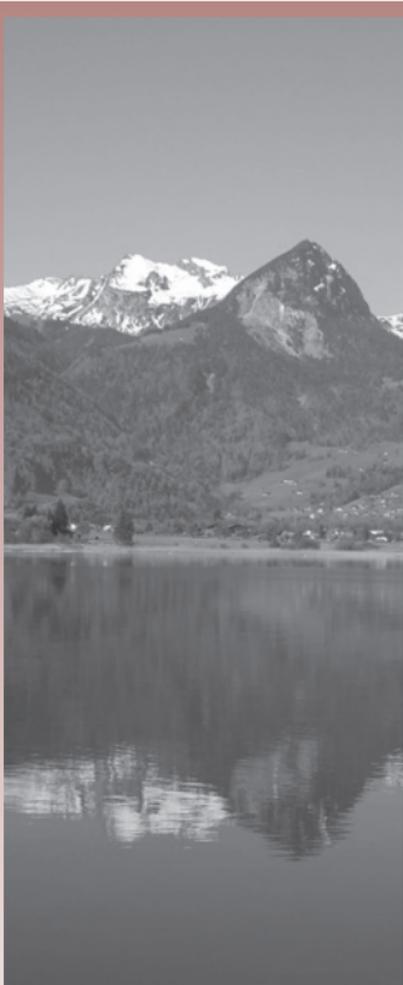
Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschuhe und Hüttenschlafsack

Der Jura: Eine vielfältige Landschaft aus Kalkstein-Felswänden, offenen Weiden, Buchen- und Tannenwäldern und vielen weiteren spannenden Landschaftselementen. Jeweils in drei Tagesetappen durchstreifen wir diese Vielfalt von Ost nach West bis an den Genfersee. Auf dem vierten Teilstück beginnen wir in Les Bois und steigen gleich in die Tiefe Schlucht des Doubs hinab, um am selben Tag die eindruckliche Schlucht Combe de Biaufond wieder hochzusteigen und im wunderbaren Hotel Chaux d'Abel zu übernachten. Aus der Hochebene östlich von La Chaux-de-Fonds wandern wir über die Vue des Alpes weiter westwärts in den Plateaujura mit seinen Hochmooren. Zum Schluss steigen wir ab in das enge Val des Travers.



Die Höhenprofile der Tage 1 und 3 sind online ersichtlich ow-wanderwege.ch

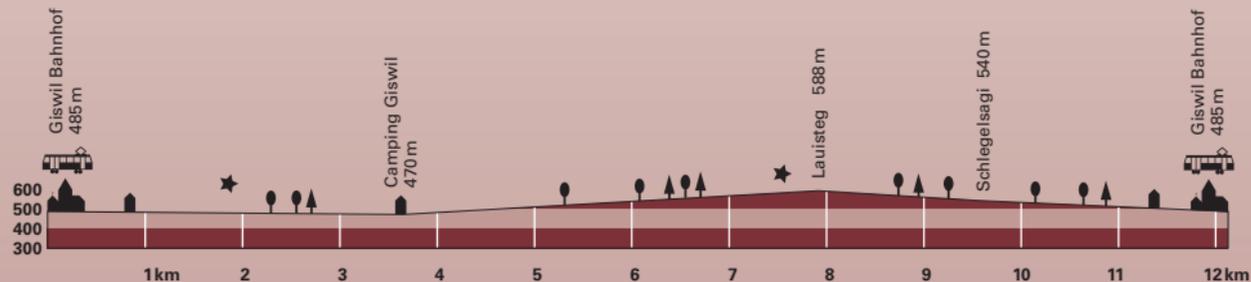


1. Abschlusswanderung rund um Giswil

Sonntag, 3. November 2024

Wanderroute	↗ 200 m ↘ 200 m 3 h 00 min 12.1 km Giswil Bahnhof – Camping Giswil – Mosbüel – Lauisteg – Schlegelsagi – Bahnhof Giswil
Treffpunkt	09:30 Uhr Giswil, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack, «Bratchäs und Cheli» offeriert durch Obwaldner Wanderwege
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 31. Oktober, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Für das Ende der Wandersaison 2024 haben wir eine leichte «Sightseeingtour» rund um Giswil vorgesehen. Beim Bahnhof starten wir dem neuen Verlauf der Kleinen Melchaa entlang bis ins Hanenried und von dort, mit Aussicht auf den Sarnensee, weiter zum Camping Giswil. Mit einem kurzen Abschnitt durch den Forst und die Usser Allmend geht es weiter dem Rütibach und dem Fusse des Grossteilerbergs entlang durch die Siedlungen Rüti, Mosbüel und Brendli. Von hier aus haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Grossteil. Wo es ein Grossteil gibt, hat es auch ein Kleinteil. Wir wandern dorthin weiter, über die Laui, zum Zwischenziel Schlegelsagi. Hier haben wir Zeit und Musse bei «Bratchäs und Cheli» die Gemeinschaft zu geniessen. Mit der Rückkehr entlang der Laui zum Bahnhof beschliessen wir unsere Wandersaison 2024.



Pro Senectute Wandern / Programm 2024

26. März	Rund um Emmen ab Rothenburg, Flecken Rothenburg, Flecken – Rotbachtobel – Waldibrücke – Emmenbrücke	3 Std. 30 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Mary Läubli-Durrer
9. April	Menzingen – Sihlsprung – Sihlbrugg Menzingen – Chnächtlischwand – Sihlmatt – Sihlsprung – Sihlbrugg	3 Std. 45 Min.	Mary Läubli-Durrer / Rosmarie Amrein-Kiser
23. April	Via Jacobi von Interlaken zur Beatenbucht Interlaken Ost – Neuhaus – Sundlauenen – Beatushöhlen – Beatenbucht	4 Std. 00 Min.	Margrit Freivogel / Mariette Sigrist
7. Mai	Emmenuferweg Etappe 2, Schüpheim – Wolhusen Ämsere Schüpheim – Zinggenbrügg – Zwischenwassern – Emmenschache – Ämsere	4 Std. 30 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Martin Bucher
21. Mai	Seelisberg Rundwanderung Brandegg – Sonnenberg – Marienhöhe – Seelisberg, Geissweg	3 Std. 00 Min.	Mary Läubli-Durrer / Mariette Sigrist
4. Juni	Engelberger Aaschluchtweg Grafenort – Obermatt – Arnibrügg – Büntli – Eugenisee – Engelberg	3 Std. 00 Min.	Margrit Freivogel / Mary Läubli-Durrer
18. Juni	Seebodenalp Oberarth – Boliwald – Stotzigweid – Alpetli – Seebodenalp	4 Std. 00 Min.	Mary Läubli-Durrer / Rosmarie Amrein-Kiser
2. Juli	Eigenthal – Alpgschwänd – Hergiswil Eigenthal Talboden – Unter-/Oberlauelen – Alpgschwänd (LSB bis Bruni) – Hergiswil	3 Std. 45 Min.	Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser
7./8. August	Zweitageswanderung im Glarnerland Schabziger Höhenweg: über den Fronalppass zum Talalpsee	3 Std. 15 Min. 5 Std. 00 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Margrit Freivogel
20. August	Melchaatobel Giswil Bahnhof – Cholplatz – Giswiler Hüttli – Lochalp – Rindenhüttli – Gemsläcki – Zollhaus – Giswil Bahnhof	4 Std. 00 Min.	Margrit Freivogel / Mariette Sigrist
3. September	Reichenbach – Rosenloui Reichenbach – Rufenen – Broch – Rosenloui	3 Std. 30 Min.	Mariette Sigrist / Martin Bucher
8. – 14. September	Wanderwoche im Kanton Jura (Region Ajoie / Porrentruy)		M. Freivogel / M. Läubli-Durrer / R. Amrein-Kiser
17. September	Ristis – Bruni – Ristis Brunnialp – Holzstein – Tüfelstein – Planggenstafel – Rigidalstafel – Ristis	3 Std. 45 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Margrit Freivogel
1. Oktober	Langis – Sattelpass – Glaubenbielen Langis – Sattelpass – Unterwengen – Glaubenbielen	4 Std. 30 Min.	Mariette Sigrist / Martin Bucher
15. Oktober	Schlusswanderung Alpnachstad – Gerzenseeli – Kerns Alpnachstad – Städerried – Etschi – Farnrüti – Zubersrüti – Gerzenseeli – Weid Acheri – Siebeneich – Kerns	3 Std. 30 Min.	Mary Läubli-Durrer / Rosmarie Amrein-Kiser

Fischerparadies
Lungern

Telefon 041 678 01 01 | info@fischerparadies.ch

Sommer-Ladenöffnungszeiten:
7.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IHR NORDICSPEZIALIST
IN DER ZENTRALSCHWEIZ

SWISS
NORDIC
CENTER
CH

FREDY GLANZMANN
Sport

LANGLAUFKURSE
MIETEN - TESTEN - KAUFEN
SCHNEESCHUH - ERLEBNISSE

Langis, Stalden (OW) • 041 675 27 46 • glanzmannsport.ch

Allgemeine Hinweise für Schneeschuhwanderungen (ergänzend zu den allgemeinen Hinweisen für Wandernde auf Seite 6 dieser Broschüre)

Konditionelle Schwierigkeitsgrade:

- 1 leicht: bis 4 km und bis 200 Höhenmeter
- 2 mittel: 4 bis 8 km oder bis 400 Höhenmeter
- 3 schwer: ab 8 km oder 400 Höhenmeter

Routenwahl Je nach Witterung, Schneeverhältnissen und Lawinensituation kann die Route angepasst werden.

Ausrüstung

- Der Witterung angepasste Winterbekleidung mit Windjacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, evtl. Gamaschen
- Angepasste Schneeschuhe, Winterschuhe (gute Wanderschuhe), Wander- oder Skistöcke,
- Wenn bei der Schneeschuhwanderung vermerkt, komplette Lawinenausrüstung mit LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Schaufel und Sonde mitnehmen.
Bei Bedarf können LVS-Ausrüstungen bei Christoph Bissig (Engelberg) oder Dominik Frei (Sachseln) gemietet und abgeholt werden (für 15.– Fr./Tag).

3 Schneeschuhwanderung zur Walenalp

Sonntag, 15. Dezember 2024

Wanderroute	Schwand – Walenalp – Schwand, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	10:10 Uhr Engelberg, Bahnhof / Weiterfahrt mit lokalem Taxi
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 12. Dezember, 18:00 Uhr, max. 18 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

2 Schneeschuhwanderung «umä Alpoglerbärg»

Sonntag, 29. Dezember 2024

Wanderroute	Mörlialp – Jänzimatt – Glaubenbielen – Mörliegg – Mörlialp, ca. 3 h 30 min
Treffpunkt	08:30 Uhr Giswil, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 26. Dezember, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 **Schneeschuhwanderung zum Sattelpass**

Samstag, 4. Januar 2025

Wanderroute	Bachfleisch – Riedmatt – Sattelpass – Zwirchi – Hohnegg – Bachfleisch, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	08:45 Uhr Giswil, Bahnhof / Fahrt mit PW-Fahrgemeinschaften nach Bachfleisch
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 1. Januar, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 **Schneeschuhwanderung vom Brünig nach Hüttstett und zurück**

Mittwoch, 8. Januar 2025

Wanderroute	Brünigpass – Feldmoos – Schildboden – Hüttstett – Stalden – Feldmoos – Brünigpass, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 6. Januar, 18:00 Uhr, max. 15 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert am 6. Januar 2025 per E-Mail
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch

3 **Zweitägige Schneeschuhwanderung im Urserental und im Obergoms**

Samstag/Sonntag, 11./12. Januar 2025

Wanderroute Tag 1	Andermatt – Realp / Oberwald – Ulrichen, ca. 5 h 00 min
Wanderroute Tag 2	Münster – Galmihornhütte – Münster, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	10:30 Uhr Andermatt, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 22. Dezember, 18.00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Übernachtung	Hotel Valser in Ulrichen (VS), www.hotel-walser.ch
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Heiti – Meienalp

Mittwoch, 15. Januar 2025

Wanderroute	Heiti – Eggbrunnen – Rotibach – Chrüzliegg – Meienalp – Nübrüechli – Heiti, ca 4 h 00 min.
Treffpunkt	08:30 Alpnach Dorf, Schulhaus / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften bis Heiti
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 12. Januar, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung auf der Axalp

Samstag, 18. Januar 2025

Wanderroute	Axalp – Hinterburgseeli – Teiffental, 2 h 30 min
Treffpunkt	07:15 Uhr Sarnen, Bahnhof oder 09.15 Uhr Axalp, Sportbahnen
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 15. Januar, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung vom Brünig über Wilervorsäss nach Lungern

Mittwoch, 22. Januar 2025

Wanderroute	Schwingplatz – Älpeli – Wiler Vorsäss – Schärliwald – Letzi – Burgkapelle – Lungern Bahnhof, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 20. Januar, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch

3 Schneeschuhwanderung zum Kinzigpass

Mittwoch, 5. Februar 2025

Wanderroute	Ratzi – Gisleralp – Geissalp – Kinzig Chulm – Geissalp – Bergstation Biel, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	08:30 Uhr Altdorf, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 29. Januar, 18:00 Uhr, max. 16 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Brünig – Halgenflue

Samstag, 8. Februar 2025

Wanderroute	Brünigpass – Tschorren – Tor – Feldmoos – Büel – Brünigpass, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	10:15 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 5. Februar, 18:00 Uhr, max. 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

1 Schneeschuhwanderung im Wirzweli

Samstag, 15. Februar 2025

Wanderroute	Wirzweli – Gummenbahn Talstation – Hinter Hegen – Ächerli – Lopperhütte – Hinter Huismatt – Wirzweli, ca. 2 h 30 min
Treffpunkt	08:10 Uhr Sarnen, Bahnhof oder 09.00 Uhr Dallenwil, Talstation Luftseilbahn Dallenwil-Wirzweli
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 12. Februar, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Astrid Beeler, 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

3 Schneeschuhwanderung rund um und auf den Riedmattstock

Sonntag, 23. Februar 2025

Wanderroute Langis – Riedmattstock – Mettlen – Selispitz – Langis, ca. 4 h 15 min
Treffpunkt 09:00 Uhr Langis, Bushaltestelle
Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 20. Februar, 18.00 Uhr
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

3 Schneeschuhwanderung Fluonalp, Giswil

Mittwoch, 26. Februar 2025

Wanderroute Brosmatt – Fluonalp – Dundelegg – Sädel – Äschligrat – Brosmatt, ca. 5 h 00 min
Treffpunkt 09:00 Uhr Giswil, Bahnhof
Anmeldung erforderlich bis Montag, 24. Februar, 18.00 Uhr, max. 15 Teilnehmende
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Urban Ming, 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch

3 Schneeschuhwanderung im Gebiet Brisen

Samstag, 1. März 2025

Wanderroute Klewenalp – Brisenhaus – Niederrickenbach, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt 09:00 Uhr Beckenried, Talstation Klewenalpbahn
Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 26. Februar, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Jänzi

Mittwoch, 5. März 2025

Wanderroute	Langis – Schwendi Kaltbach – Egg – Jänzi – Wolfetsmatt – Hohnegg – Langis, ca. 5h 00 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / PW-Fahrgemeinschaft nach Langis
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 3. März, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

3 Zweitägige Schneeschuhwanderung von Engelberg auf die Melchsee-Frutt

Samstag/Sonntag, 8./9. März 2025

Wanderroute Tag 1	Engelberg – Jochpass – Engstlenalp, ca. 5 h 00 min
Wanderroute Tag 2	Engstlenalp – Bonistock – Melchsee-Frutt, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	10:05 Uhr Engelberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 15. Februar, 18:00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage
Übernachtung	Hotel Engstlenalp, www.engstlenalp.ch
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung von Langis ins Stäldeli und zurück

Samstag, 22. März 2025

Wanderroute	Langis – Glaubenberg – Seewenschwand – Stäldeli – Glaubenberg – Langis, ca. 5 h 30 min
Treffpunkt	08:05 Uhr Sarnen, Bahnhof Kante D
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 19. März, 18:00 Uhr, max. 16 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

Gestärkt.

Obwalden bietet Lebensqualität. Auch dank seinem vielfältigen Vereinsleben. Für den Erhalt dieser Vielfalt setzen wir uns ein.



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch



PILATUS
LUZERN